

Jahresbericht

SEB Aktienfonds
SEB EuroCompanies
SEB Europafonds
SEB Rentenfonds
SEB Zinsglobal
SEB GenerationPlus®

Stand: 30. November 2006



Kapitalanlagegesellschaft:

SEB Invest GmbH

Rotfeder-Ring 7, 60327 Frankfurt am Main

Postanschrift: Postfach, 60283 Frankfurt am Main

Telefon: 069 27299-1000, Telefax: 069 27299-090

Infoline: 0180 1 777 999 (EUR 0,06 pro Minute)

Internet: www.SEBAAssetManagement.de

E-Mail: Info@SEBAM.de

Fondspreis-Abfrage: Videotext ARD/ZDF

Vertrieb:

SEB Asset Management AG

Rotfeder-Ring 7, 60327 Frankfurt am Main

Hinweis

Allein verbindliche Grundlage für den Erwerb von Fondsanteilen der hier aufgeführten Fonds ist der jeweils gültige Verkaufsprospekt mit den Vertragsbedingungen.

Inhaltsverzeichnis

Besonderer Hinweis	4
Bericht der Geschäftsführung	5
Wirtschaft und Börse	6
Anlagepolitik und Vermögensaufstellungen	
SEB Aktienfonds	9
SEB EuroCompanies	17
SEB Europafonds	27
Wichtiger Hinweis	
zum SEB Europafonds	36
SEB Rentenfonds	37
SEB Zinsglobal	44
Wichtiger Hinweis	
zum SEB Zinsglobal	53
SEB GenerationPlus®	54
Besonderer Vermerk des Abschlussprüfers	61
Besteuerung der Erträge	
SEB Aktienfonds	62
SEB EuroCompanies	63
SEB Europafonds	64
SEB Rentenfonds	65
SEB Zinsglobal	66
SEB GenerationPlus®	67
Steuerliche Hinweise	68
Die Fonds im Überblick	69
Die Fonds seit ihrer Auflegung	70
Die Fonds der SEB Invest GmbH	72
Kapitalanlagegesellschaft	73
Vertrieb	74

Besonderer Hinweis

Am 1. Januar 2004 ist das Investmentgesetz (InvG) in Kraft getreten und hat das Gesetz über Kapitalanlagegesellschaften (KAGG) abgelöst, das bisher die gesetzliche Grundlage für Sondervermögen der SEB Invest GmbH darstellte. Das InvG führt zu umfangreichen Änderungen, die auch Auswirkungen auf die Allgemeinen und Besonderen Vertragsbedingungen der Sondervermögen haben. Die Änderungen betreffen unter anderem:

- die Aufhebung der gesetzlichen Fondstypen
- die Einführung des vereinfachten Verkaufsprospekts, der die wichtigsten Informationen in verkürzter und übersichtlicher Form zusammenfasst
- die Regelungen zur Auslagerung von Tätigkeiten der Kapitalanlagegesellschaft
- die Regelungen zum Einsatz von Derivaten

Infolge dieser Änderungen war es erforderlich, die Vertragsbedingungen der Sondervermögen vollständig zu überarbeiten. Die neuen Allgemeinen und Besonderen Vertragsbedingungen traten zum 1. Dezember 2005 in Kraft. Änderungen der Anlagegrundsätze der einzelnen Fonds sind mit der Umstellung der Vertragsbedingungen nicht verbunden.

In die Vergütungsklausel haben wir für alle Sondervermögen nunmehr die Möglichkeit aufgenommen, den Sondervermögen Verwaltungsvergütung für in Ihnen enthaltene Anteile an Fonds der SEB Invest GmbH oder mit ihr verbundener Unternehmen zu belasten. Auch diese Änderung trat zum 1. Dezember 2005 in Kraft.

Wir möchten Sie zusätzlich auf die neu eingeführten performanceabhängigen Vergütungen bei den Sondervermögen SEB Zinsglobal und SEB Europafonds hinweisen, die ab dem 1. Dezember 2005 wirksam wurden.

Gleichzeitig mit der Umstellung der Sondervermögen auf das InvG haben wir auch eine Namensänderung der Sondervermögen vorgenommen. Der „SEB Invest Aktienfonds“ heißt nun „SEB Aktienfonds“, der „SEB Invest Europafonds“ „SEB Europafonds“, der „SEB Invest EuroCompanies“ „SEB EuroCompanies“, der „SEB Invest Rentenfonds“ „SEB Rentenfonds“, der „SEB Invest Zinsglobal“ „SEB Zinsglobal“ und der „SEB Invest GenerationPlus®“ „SEB GenerationPlus®“.

Die ab dem 1. Dezember 2005 gültigen Vertragsbedingungen, der ausführliche sowie der vereinfachte Verkaufsprospekt sind bei der SEB Invest GmbH erhältlich.

Bericht der Geschäftsführung

Sehr geehrte Damen und Herren,
mit diesem Bericht informieren wir Sie über die Entwicklung und die Anlagepolitik unserer Wertpapier- und Altersvorsorge-Fonds. Außerdem geben wir Ihnen einen Überblick über das wirtschaftliche Umfeld und die Entwicklung der wichtigsten Kapitalmärkte.

Im einzelnen sind die Jahresberichte für die Zeit vom 1. Dezember 2005 bis 30. November 2006 der folgenden Fonds enthalten:

SEB Aktienfonds

SEB EuroCompanies

SEB Europafonds

SEB Rentenfonds

SEB Zinsglobal

SEB GenerationPlus®

Der überwiegende Anteil der Geschäfte, der genannten Sondervermögen, wurde in der ersten Hälfte des abgelaufenen Geschäftsjahres über die SEB Group abgewickelt.

Die SEB Invest GmbH erkennt die vom BVI Bundesverband Investment und Asset Management e.V. in seiner Mitgliederversammlung am 31. Oktober 2002 verabschiedeten Wohlverhaltensregeln (BVI-Wohlverhaltensregeln) ab dem 1. Januar 2003 als für sich verbindlich an. Unser Verständnis dieses Verhaltenskodexes und die hieraus abgeleiteten organisatorischen Vorgaben für die SEB Invest GmbH haben wir in einem Handbuch dokumentiert, das laufend an die aktuellen Entwicklungen angepasst wird.

Weitere Informationen zu den BVI-Wohlverhaltensregeln und deren Anwendung bei der SEB Invest GmbH finden Sie im Internet unter www.SEBAAssetManagement.de.

Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen und werden alles daran setzen, dass sich Ihre Anlageentscheidung für unsere Fonds auch in Zukunft als richtig erweist.

Wirtschaft und Börse

Wirtschaft im Rückblick

Der Aufschwung der Weltwirtschaft fiel bisher ausgesprochen robust aus, auch wenn die Konjunktur seit Mitte 2006 an Dynamik eingebüßt hat. Bremsend wirkten in erster Linie höhere Zinsen und Rohölpreise. Letztere erreichten im Juli 2006 bei ca. 80 US-Dollar je Barrel ihren bisherigen historischen Höchststand, waren aber seitdem stark rückläufig. Regional war die Beruhigung der Konjunktur vor allem auf Japan und die USA zurückzuführen. Die US-Konjunktur wurde insbesondere durch das Ende des Booms bei Wohnimmobilien abgebremst. Dagegen belebte sich die Wirtschaft in Europa spürbar. So erreichte das Wirtschaftswachstum in der Eurozone die höchste Rate seit über sechs Jahren. Insbesondere die lange Zeit schwache Inlandsnachfrage belebte sich. Auch in Großbritannien lag die Zuwachsrate des Bruttoinlandsproduktes über dem Trendniveau. Die höchste Wachstumsdynamik wiesen aber weiterhin die Schwellenländer auf, angeführt von China und Indien.

Wegen der gestiegenen Rohöl- und Energiepreise verharrte die Inflation in vielen Ländern lange auf erhöhtem Niveau. Mit dem Rückgang der Rohölpreise seit August 2006 kam es jedoch zu einem jähen Rückgang der Teuerungsraten. In den USA hat sich die von der Notenbank stark beachtete Kerninflation, d.h. die Teuerung ohne Energie und Nahrungsmittel, seit dem Frühjahr 2006 wieder beschleunigt. Dabei wurde auch das von der US-Notenbank als tolerierbar bezeichnete Niveau überschritten. In Europa dagegen verharrte die Kernteuerung bisher auf recht niedrigem Niveau, wenn auch auf vorgelagerten Absatzstufen ein erhöhter Preisdruck zu verzeichnen ist. In Japan mehren sich die Anzeichen für ein Ende der Deflation. Dies gilt auch für die Kerninflation nach Definition der japanischen Notenbank, was jedoch auch in starkem Maß auch auf den Anstieg der darin enthaltenen Energiepreise zurückzuführen war.

Geldpolitik

Angesichts des robusten Wachstums und der damit verbundenen potenziellen Inflationsgefahren wurde die Geldpolitik in weiten Teilen der Welt weiter gestrafft. In den USA erhöhte die Notenbank ihre Leitzinsen im Berichtszeitraum von 4,0 auf 5,25 %. Seit August lies sie angesichts der konjunkturellen Abkühlung ihre Leitzinsen unverändert. Die japanische Notenbank vollzog seit dem Frühjahr 2006 den Regimewechsel von der quantitativen Geldpolitik zur klassischen Zinspolitik. Im Juli beendete sie schließlich mit der Erhöhung der Leitzinsen auf 0,25 % auch formell die seit 2001 verfolgte Nullzinspolitik. Die Europäische Zentralbank erhöhte seit Ende 2005 den Reposatz in mehreren Schritten von 2,0 auf mittlerweile 3,25 %. Sie reagierte damit auf die spürbare Verbesserung der Konjunktur.

Finanzmärkte im Rückblick

Die Entwicklung der Finanzmärkte spiegelte im Berichtszeitraum lange Zeit die Kombination aus robuster Konjunktur, höherer Inflation und restriktiverer Geldpolitik wieder. An den internationalen Rentenmärkten stiegen aus diesem Grund die Renditen zunächst in vielen Regionen weiter an. Erst mit den Anzeichen für eine moderatere Konjunktur und dem Ende der Leitzinserhöhungen der US-Notenbank war seit Sommer 2006 wieder ein spürbarer Rückgang der Renditen zu verzeichnen.

Unterstützt durch das positive Konjunkturmilieu, gute Unternehmenszahlen und die nach wie vor vorhandene Liquidität widerstanden die Aktienmärkte, lange dem Gegenwind durch steigende Zinsen und Rohstoffpreise. Zinsängste und ein erhöhtes Sicherheitsdenken der Anleger führten ab April 2006 vorübergehend zu einer heftigen Kurskorrektur. Bis zum Ende des Berichtszeitraumes setzte sich der Kursanstieg jedoch fort und viele Aktienmärkte erreichten neue Rekordstände.

An den Devisenmärkten werteten die meisten Währungen im Berichtszeitraum gegenüber dem Euro ab, darunter auch der US-Dollar und der japanische Yen. Dies schmälerte den Anlageerfolg vieler internationaler Investments. Eine der wenigen Ausnahmen stellte das britische Pfund dar, das leicht aufgewertet hat.

Konjunktur- und Inflationperspektiven

Nach einem kräftigen Wachstum der Weltwirtschaft von gut 5,0 % in diesem Jahr erwarten wir für 2007 eine moderatere, aber immer noch überdurchschnittliche Zuwachsrate von etwa 4,5 %. Ursächlich für diese Delle im Aufschwung bleiben die Industrieländer angeführt von den USA. Zwar gehen von der Korrektur bei Wohnimmobilien Abwärtsrisiken für die Konjunktur aus, rezessive Tendenzen erwarten wir jedoch angesichts der robusten Verfassung von Unternehmen und Arbeitsmarkt nicht. In der Eurozone besitzt der Aufschwung eine breite Basis, doch wird das Wachstum durch höhere Zinsen und eine restriktivere Fiskalpolitik gedämpft. Auch in Asien bleibt das Wachstum 2007 relativ kräftig, dürfte aber ebenfalls etwas niedriger liegen als in diesem Jahr.

Zwar hat sich das Inflationsumfeld mit dem jüngsten Rückgang der Rohölpreise prinzipiell aufgehellt, dennoch werden die Teuerungsraten über den Jahreswechsel hinweg aufgrund von negativen Basiseffekten wieder ansteigen. In den USA bestehen mit Blick auf steigende Lohnstückkosten kurzfristig Inflationsrisiken, im Verlauf des Jahres 2007 ist aber wegen der moderateren Konjunktur mit einem leichten Rückgang der Inflation zu rechnen. In der EWU addiert sich zu den erwähnten Basiseffekten noch die Erhöhung der deutschen Mehrwertsteuer. Die Inflationsrate wird daher wieder über die Marke von 2 % steigen, im Jahresverlauf 2007 jedoch seitwärts tendieren. Dem moderaten Wachstum der

Nachfrage steht vermutlich ein etwas höherer Lohn- druck gegenüber, der aus der verbesserten Lage am Arbeitsmarkt resultiert. In Japan wird ein weiterer Preis- anstieg kurzfristig durch den Rückgang der Energie- preise gebremst. Prinzipiell wird sich der moderate Preisanstieg angesichts abnehmender Kapazitätsreserven jedoch fortsetzen.

Ausblick auf die Finanzmärkte

Ausgehend von den USA wird das positive Umfeld für die Rentenmärkte zunächst anhalten. Noch beherrschen Konjunktursorgen und die Erwartung substanzieller Leitzinssenkungen im Verlauf des Jahres 2007 die Szene. Dies strahlt auch positiv auf den Rentenmarkt in der Eurozone aus. Dieser positive Einfluss wird aber von weiteren Zinserhöhungen durch die EZB gedämpft. Mit einer Stabilisierung der Konjunktur in den USA im Ver- lauf des nächsten Jahres und einer anhaltend robusten Konjunktur in der Eurozone sollten die Kapitalmarktzin- sen jedoch wieder leicht ansteigen.

Unternehmensanleihen bleiben im Spannungsfeld zwi- schen der guten finanziellen Verfassung der Unterneh- men einerseits und einer höheren Investitionsneigung bzw. stärkeren kreditfinanzierten Übernahmen anderer- seits. Die vergleichsweise stabile Spreadentwicklung dürfte sich daher vorerst fortsetzen.

Für die internationalen Aktienmärkte bleiben wir positiv gestimmt, auch wenn sich einige Faktoren etwas einge- trübt haben. So sind Aktienwerte nach dem starken Anstieg der Kurse seit Mitte 2006 prinzipiell korrektur- anfälliger. Für weiter steigende Kurse sprechen aber der weiter aufwärts gerichtete Trend bei Konjunktur und Unternehmensgewinnen sowie die günstige Bewertung der meisten Aktienmärkte sowohl im historischen Ver- gleich als auch zu anderen Anlageklassen. Im Jahr 2007

ist jedoch vor dem Hintergrund der moderateren Konjunktorentwicklung mit einem etwas langsameren Kursanstieg zu rechnen. Aus Chance/Risikoaspekten legen wir derzeit einen Schwerpunkt auf Europa und den Emerging Markets. Das robuste Wachstum der Schwellenländer und hohe Rohstoffpreise bleiben posi-

tive Faktoren, doch spielt die Länderauswahl weiter eine wichtige Rolle.

Frankfurt am Main, den 30. Januar 2007

SEB Invest GmbH



Matthias Bart



Pontus Bergekrans

Anlagepolitik SEB Aktienfonds

Der SEB Aktienfonds setzt auf Werte von Bestand und investiert in die großen Unternehmen Deutschlands. Der Fonds beteiligt den Anleger an Unternehmen mit Substanz und Ertragskraft. Unser Fondsmanagement orientiert sich bei der Aktienauswahl an dem wichtigsten deutschen Börsenbarometer, dem DAX. Darüber hinaus wird der Fonds nach dem hauseigenen Index-Plus-Konzept gemanagt. Dies ermöglicht es durch gezielten Einsatz von Zusatzgeschäften Extra-Chancen zu nutzen und so auch den Index zu übertreffen, ohne dass Sie weniger Stabilität dafür in Kauf nehmen müssen. Der SEB Aktienfonds eignet sich für die Anlage der Vermögenswirksamen Leistungen.

Unterstützt durch das positive Konjunkturmilieu, gute Unternehmenszahlen und die nach wie vor vorhandene Liquidität widerstanden die Aktienmärkte lange dem Gegenwind durch steigende Zinsen und Rohstoffpreise. Zinsängste und ein erhöhtes Sicherheitsdenken der Anleger führten ab April 2006 vorübergehend zu einer heftigen Kurskorrektur. Bis zum Ende des Berichtszeitraumes setzte sich der Kursanstieg jedoch fort und viele Aktienmärkte erreichten neue Rekordstände.

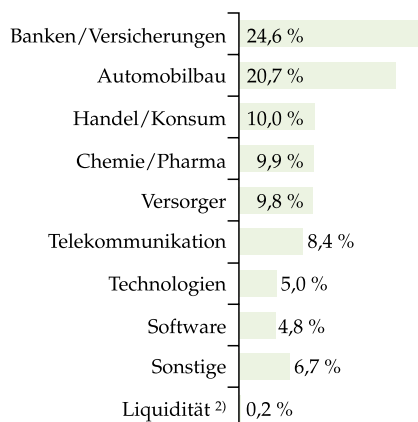
Bis 30. Juni 2006 hat der Fonds den DAX exakt nachgebildet. Seit dem 1. Juli 2006 entscheiden die fundamentalen Zukunftsaussichten eines Unternehmens und der Preis über die Aufnahme einer Aktie in den SEB Aktienfonds. Besonders günstige Relationen von zukünftigen Gewinnen zu heutigen Aktienkursen finden wir derzeit im Bereich Versicherungen, Konsumgüter- und Autohersteller sowie ausgesuchten Maschinenbauern.

Die Bewertung deutscher Aktien erscheint generell niedrig und somit aussichtsreich. Bislang ist der Aufschwung in Deutschland überwiegend exportgetrieben. Trotz Mehrwertsteuererhöhung sollte der Anteil des privaten Konsums an der Wirtschaftsleistung in 2007 zunehmen. Dies macht uns optimistisch, auch in 2007 einen Kursgewinn für den Aktienfonds erzielen zu können.

Die im Berichtszeitraum vorgenommenen Handelsaktivitäten für das Sondervermögen SEB Aktienfonds bewegten sich auf einem erhöhtem Niveau, da der Fonds ab dem 1. Juli 2006 auf einen aktiven Investmentansatz umgestellt wurde.

Der Fonds erzielte im Berichtszeitraum einen erfreulichen Wertzuwachs von + 21,65 % ¹⁾. Im Vergleich dazu erzielte der von Standard & Poor's ermittelte Sektordurchschnitt in der Anlagekategorie „Aktienfonds Deutschland“ im gleichen Zeitraum eine Wertentwicklung von + 20,82 %.

SEB Aktienfonds
Branchenstruktur Stand 30. November 2006



1) Die Berechnung erfolgt nach der BVI-Methode. Aus der Wertentwicklung des Fonds in der Vergangenheit lässt sich nicht auf dessen zukünftige Wertentwicklung schließen.

2) Die Position Liquidität beinhaltet außerdem Options- und/oder Futurekontrakte, die den Rahmen der Kassenposition auf 0,2% reduzieren und damit den Investitionsgrad auf 99,8% erhöhen.

Der SEB Invest GmbH ist daran gelegen, ihren Anlegern die Anlagepolitik der von ihr verwalteten Investmentfonds umfassend sowie in klarer und verständlicher Weise zu beschreiben. Erläuterung zu einzelnen von uns verwendeten Begrifflichkeiten haben wir in einem umfangreichen Glossar auf unserer Homepage www.SEBAAssetManagement.de hinterlegt. Natürlich steht Ihnen zur Beantwortung Ihrer Fragen auch jederzeit unsere Infoline unter 0180 1 777 999 zur Verfügung.

SEB Aktienfonds

Vermögensaufstellung zum 30. November 2006

Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand am 30.11.2006	Käufe/ Zugänge im Berichts- zeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichts- zeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%Anteil am Fonds- ver- mögen
Amtlich gehandelte Wertpapiere								
Aktien								
Automobil								
BMW		STK	1.610.000	1.254.526	122.134	EUR 42,1200	67.813.200,00	5,96
DaimlerChrysler Nam.		STK	1.178.000	430.538	392.570	EUR 44,4000	52.303.200,00	4,59
Porsche Vorz.		STK	26.900	26.900	-	EUR 887,3900	23.870.791,00	2,10
Volkswagen ¹⁾		STK	1.065.000	1.150.245	407.232	EUR 85,5000	91.057.500,00	8,00
Summe Automobil							235.044.691,00	20,65
Banken								
Commerzbank		STK	914.840	669.520	200.000	EUR 27,2300	24.911.093,20	2,19
Deutsche Bank Nam.		STK	870.000	248.613	169.818	EUR 98,8800	86.025.600,00	7,56
Summe Banken							110.936.693,20	9,75
Chemie								
BASF		STK	800.000	489.350	487.407	EUR 70,2500	56.200.000,00	4,94
Bayer		STK	1.420.000	860.040	496.692	EUR 39,8800	56.629.600,00	4,97
Summe Chemie							112.829.600,00	9,91
EDV								
Hyrican Informationssysteme		STK	54.500	54.500	-	EUR 5,9800	325.910,00	0,03
Summe EDV							325.910,00	0,03
Handel								
METRO		STK	254.486	60.000	14.491	EUR 46,6000	11.859.047,60	1,04
Summe Handel							11.859.047,60	1,04
Industrie								
Heidelberger Druckmaschinen		STK	850.000	850.000	-	EUR 32,6000	27.710.000,00	2,43
KOENIG & BAUER AG		STK	759.700	759.700	-	EUR 25,8900	19.668.633,00	1,73
Linde		STK	330.000	301.445	88.185	EUR 75,1300	24.792.900,00	2,18
Siemens Nam.		STK	748.000	60.000	515.033	EUR 72,5500	54.267.400,00	4,77
Summe Industrie							126.438.933,00	11,11
Konsum (nicht zyklisch)								
Henkel		STK	200.000	200.000	-	EUR 96,2500	19.250.000,00	1,69
Henkel KGaA Vorz.		STK	335.500	453.485	203.647	EUR 109,0700	36.592.985,00	3,22
Summe Konsum (nicht zyklisch)							55.842.985,00	4,91
Konsum (zyklisch)								
adidas AG		STK	873.000	873.000	-	EUR 37,3200	32.580.360,00	2,86
Summe Konsum (zyklisch)							32.580.360,00	2,86

Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand am 30.11.2006	Käufe/ Zugänge im Berichts- zeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichts- zeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- ver- mögen
Medien								
Axel Springer AG vink. Nam.		STK	36.800	36.800	-	EUR 117,2500	4.314.800,00	0,38
Summe Medien							4.314.800,00	0,38
Technologie								
SAP		STK	350.000	101.890	35.000	EUR 157,2700	55.044.500,00	4,84
Software AG		STK	42.966	42.966	-	EUR 54,5300	2.342.935,98	0,20
Summe Technologie							57.387.435,98	5,04
Telekommunikation								
Deutsche Telekom Nam.		STK	7.000.000	4.374.922	1.214.736	EUR 13,5700	94.990.000,00	8,35
Summe Telekommunikation							94.990.000,00	8,35
Verkehr								
Deutsche Lufthansa vink. Nam.		STK	695.824	311.106	225.000	EUR 18,9600	13.192.823,04	1,16
Summe Verkehr							13.192.823,04	1,16
Versicherung								
Allianz vink. Nam.		STK	761.000	321.832	62.000	EUR 148,3000	112.856.300,00	9,92
Münchener Rück vink. Nam.		STK	455.000	212.721	26.000	EUR 122,8700	55.905.850,00	4,91
Summe Versicherung							168.762.150,00	14,83
Versorger								
E.ON		STK	575.000	344.550	856.499	EUR 98,1300	56.424.750,00	4,96
RWE		STK	640.000	185.000	181.485	EUR 85,4400	54.681.600,00	4,80
Summe Versorger							111.106.350,00	9,76
Summe der amtlich gehandelten Wertpapiere						EUR	1.135.611.778,82	99,78
Summe Wertpapiervermögen						EUR	1.135.611.778,82	99,78

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand am 30.11.2006	Kurs	Kurswert in EUR	%Anteil am Fonds- ver- mögen
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds					
Bankguthaben					
EUR-Guthaben bei:					
Depotbank SEB AG, Frankfurt am Main	EUR	3.424.897,49	% 100,000	3.424.897,49	0,30
Summe Bankguthaben			EUR	3.424.897,49	0,30
Summe Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds			EUR	3.424.897,49	0,30
Sonstige Vermögensgegenstände					
Zinsansprüche	EUR	1.940,35		1.940,35	0,00
Forderungen aus Wertpapier-Darlehen	EUR	2.433,69		2.433,69	0,00
Summe Sonstige Vermögensgegenstände			EUR	4.374,04	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten					
Verwaltungs- und Depotbankvergütung	EUR	- 901.690,11		- 901.690,11	- 0,08
Summe Sonstige Verbindlichkeiten			EUR	- 901.690,11	- 0,08
Rückstellungen					
Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	- 13.655,11		- 13.655,11	0,00
Fremdkosten der Depotbank	EUR	- 3.206,65		- 3.206,65	0,00
Einlösungsprovision	EUR	- 47.197,39		- 47.197,39	0,00
Summe Rückstellungen			EUR	- 64.059,15	0,00
Fondsvermögen			EUR	1.138.075.301,09	100,00
Anteilwert			EUR	74,92	
Umlaufende Anteile			STK	15.190.837	
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)					99,78
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)					0,00

Fußnoten:

1) Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen übertragen (s. Aufstellung S. 13).

Gattungsbezeichnung	Nominal in Stk. bzw. Whg. in 1.000	Wertpapier-Darlehen Kurswert in EUR		gesamt
		befristet	unbefristet	

Erläuterungen zu den Wertpapier-Darlehen

Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen:

Volkswagen	STK	50.000	4.275.000,00	
Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen:	EUR		4.275.000,00	4.275.000,00
Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen von Dritten gewährten Sicherheiten:				EUR 4.989.515,62
davon: Renten	EUR	4.989.515,62		

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

alle Vermögensgegenstände Kurse per 29.11.2006

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Gattungsbezeichnung	Angaben in Stück bzw. Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
---------------------	---	--------------------------	-----------------------------

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuzuordnung zum Berichtsstichtag):

Amtlich gehandelte Wertpapiere

Aktien

adidas-Salomon	STK	18.099	83.426
Altana	STK	-	101.201
Continental	STK	75.000	282.376
Deutsche Börse	STK	20.000	188.689
Deutsche Post Nam.	STK	340.642	1.202.076
Fresenius Medical Care	STK	90.738	90.738
Fresenius Medical Care Vorz.	STK	9.600	52.838
Fresenius Medical Care z. Umwandlung angemeld. Vorzugs.	STK	46.738	46.738
Hypo Real Estate Hold.	STK	295.968	295.968
Infineon Technologies Nam.	STK	-	853.114
Linde AG BZR	STK	186.726	186.726
MAN	STK	100.000	294.103
Schering	STK	285.188	535.488
Schering AG z. Verkauf angemeld. Inh. Aktien	STK	235.188	235.188
ThyssenKrupp	STK	131.250	695.647
TUI Nam.-Aktien	STK	220.390	455.020
Volkswagen Vorz.	STK	-	50.000

Gattungsbezeichnung	Angaben in Stück bzw. Whg. in 1.000	Volumen in 1.000
---------------------	---	------------------------

Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)

Terminkontrakte

Aktienindex-Terminkontrakte

Gekaufte Kontrakte:

(Basiswert(e): DAX Index Performance 30) EUR 2.604.752

Optionsrechte

Wertpapier-Optionsrechte

Optionsrechte auf Aktien

Gekaufte Kaufoptionen (Call):

(Basiswert(e): Deutsche Telekom Nam., E.ON, RWE, TUI Nam.-Aktien) EUR 448

Gekaufte Verkaufsoptionen (Put):

(Basiswert(e): Deutsche Post Nam., Siemens Nam.) EUR 125

Verkaufte Kaufoptionen (Call):

(Basiswert(e): adidas-Salomon, Altana, BASF, Bayer, BMW, Commerzbank, Continental, DaimlerChrysler Nam., Deutsche Bank Nam., Deutsche Börse, Deutsche Lufthansa vink. Nam., Deutsche Post Nam., Deutsche Telekom Nam., E.ON, Henkel KGaA Vorz., Hypo Real Estate Hold., Infineon Technologies Nam., Linde, MAN, METRO, RWE, Schering, Siemens Nam., ThyssenKrupp, TUI Nam.-Aktien, Volkswagen) EUR 7.188

Verkaufte Verkaufsoptionen (Put):

(Basiswert(e): adidas-Salomon, Altana, BASF, Bayer, BMW, Commerzbank, Continental, DaimlerChrysler Nam., Deutsche Bank Nam., Deutsche Börse, Deutsche Lufthansa vink. Nam., Deutsche Post Nam., Deutsche Telekom Nam., E.ON, Fresenius Medical Care, Hypo Real Estate Hold., Infineon Technologies Nam., Linde, MAN, METRO, RWE, Siemens Nam., ThyssenKrupp, TUI Nam.-Aktien, Volkswagen) EUR 3.723

Optionsrechte auf Aktienindex-Derivate

Optionsrechte auf Aktienindices

Gekaufte Kaufoptionen (Call):

(Basiswert(e): DAX Index Performance 30) EUR 6.623

Verkaufte Kaufoptionen (Call):

(Basiswert(e): DAX Index Performance 30) EUR 9.647

Verkaufte Verkaufsoptionen (Put):

(Basiswert(e): DAX Index Performance 30) EUR 4.046

Wertpapier-Darlehen (Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäftes vereinbarten Wertes):

befristet

(Basiswerte: Deutsche Börse, TUI Nam.-Aktien) EUR 14.094

unbefristet

(Basiswerte: Deutsche Bank Nam., Deutsche Börse, Deutsche Telekom Nam., Henkel KGaA Vorz., RWE, TUI Nam.-Aktien, Volkswagen) EUR 226.784

Ertrags- und Aufwandsrechnung inkl. Ertragsausgleich für den Zeitraum vom 01.12.2005 bis 30.11.2006

		insgesamt	je Anteil
Dividenden inländischer Aussteller	EUR	24.315.811,05	1,60
Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	3.071.025,77	0,20
Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	31.579,90	0,00
Erträge insgesamt	EUR	27.418.416,72	1,80
Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	6.593,48	0,00
Verwaltungsvergütung	EUR	9.416.042,20	0,62
Depotbankvergütung	EUR	523.113,46	0,03
Fremdkosten der Depotbank	EUR	3.199,10	0,00
Prüfungs-, Veröffentlichungs- und Druckkosten	EUR	24.487,39	0,00
Aufwendungen insgesamt	EUR	9.973.435,63	0,65
Ordentlicher Nettoertrag	EUR	17.444.981,09	1,15

Die Aufwendungen insgesamt bezogen auf das durchschnittliche Fondsvermögen (Gesamtkostenquote/Total Expense Ratio) betragen 0,95 %.

Die TER berechnet sich nach der folgenden Formel:
$$\frac{\text{Gesamtkosten in EUR} \times 100}{\text{durchschnittliches Fondsvolumen in EUR}}$$

Die Kapitalanlagegesellschaft erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Depotbank und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen. Die Kapitalanlagegesellschaft gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Entwicklung des Fondsvermögens 2005/2006

Fondsvermögen am Beginn des Geschäftsjahres		EUR	1.003.937.956,96
Ausschüttung für das Vorjahr		EUR	- 34.867.576,80
Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	73.644.260,03	
Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	- 111.766.202,49	
Mittelzufluss/-abfluss (netto)		EUR	- 38.121.942,46
Ertragsausgleich		EUR	1.346.239,48
Ordentlicher Nettoertrag		EUR	17.444.981,09
Realisierte Gewinne		EUR	141.093.165,36
Realisierte Verluste		EUR	- 57.931.664,18
Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste		EUR	105.174.141,64
Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		EUR	1.138.075.301,09

Berechnung der Ausschüttung

		insgesamt	je Anteil
Vortrag aus dem Vorjahr (realisierte Gewinne)	EUR	144.404.840,74	9,51
Ordentlicher Nettoertrag	EUR	17.444.981,09	1,15
Realisierte Gewinne	EUR	141.093.165,36	9,28
Für Ausschüttung verfügbar	EUR	302.942.987,19	19,94
Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00
Vortrag auf neue Rechnung	EUR	264.965.894,69	17,44
Gesamtausschüttung	EUR	37.977.092,50	2,50

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich

Geschäftsjahr (Abschlussdatum)	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert
30.11.2003	EUR 805.588.732,26	EUR	48,30
30.11.2004	EUR 874.634.865,33	EUR	52,41
30.11.2005	EUR 1.003.937.956,96	EUR	63,80
30.11.2006	EUR 1.138.075.301,09	EUR	74,92

Anlagepolitik SEB EuroCompanies

Der SEB EuroCompanies investiert in die Aktien großer Unternehmen aus Euroland. Unser Fondsmanagement orientiert sich bei der Titelauswahl für den Fonds konsequent am Blue-Chip-Index für Euroland, dem Dow Jones Euro Stoxx 50. Darüber hinaus wird der Fonds nach dem hauseigenen Index-Plus-Konzept gemanagt. Dies ermöglicht durch gezielten Einsatz von Zusatzgeschäften Extrachancen zu nutzen und so den Index zu übertreffen, ohne dass Sie dafür weniger Stabilität in Kauf nehmen müssen. Der SEB EuroCompanies eignet sich für wachstumsorientierte Anleger, die sich an den Spitzenunternehmen aus Euroland beteiligen möchten und empfiehlt sich auch für die Anlage der Vermögenswirksamen Leistungen.

Unterstützt durch das positive Konjunkturmilieu, gute Unternehmenszahlen und die nach wie vor vorhandene Liquidität widerstanden die Aktienmärkte lange dem Gegenwind durch steigende Zinsen und Rohstoffpreise. Zinsängste und ein erhöhtes Sicherheitsdenken der Anleger führten ab April 2006 vorübergehend zu einer heftigen Kurskorrektur. Bis zum Ende des Berichtszeitraumes setzte sich der Kursanstieg jedoch fort und viele Aktienmärkte erreichten neue Rekordstände.

Bis 30. Juni 2006 wurde der Fonds an seinem Vergleichsindex Dow Jones EuroStoxx 50 ausgerichtet. Darüber hinaus wurden derivative Finanzinstrumente zur Erzielung von Zusatzerträgen eingesetzt.

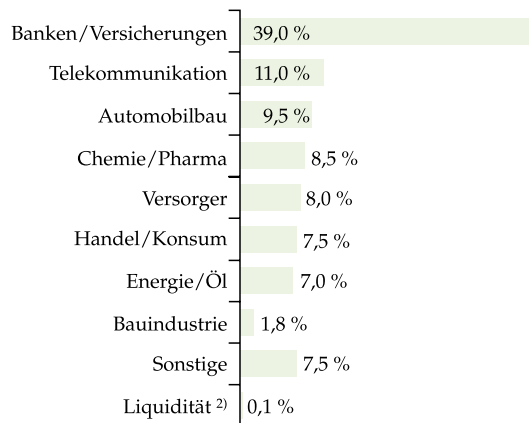
Seit 1. Juli 2006 finden auch fundamentale Zukunftsaussichten eines Unternehmens Berücksichtigung vor der Aufnahme in den SEB EuroCompanies. Besonders günstige Relationen von zukünftigen Gewinnen zu heutigen Aktienkursen finden wir derzeit im Bereich Versicherungen, Konsumgüter- und Autohersteller sowie ausgesuchten Maschinenbauern. So wurden die Aktien von DaimlerChrysler und Renault durch Volkswagen und BMW ersetzt. Ferner werden weiterhin derivative Finanzinstrumente zur Erzielung von Zusatzerträgen in dem Sondervermögen eingesetzt.

Die Bewertung der Aktien aus dem Euroland-Raum erscheint sowohl historisch als auch relativ zu anderen Aktienmärkten, wie z.B. den USA oder auch Japan, weiterhin günstig. Das Gewinnwachstum der Unternehmen ist nach wie vor positiv. Die Fusions- und Übernahmehaktivitäten werden die Aktienmärkte auch in 2007 weiter positiv beeinflussen. Dies stimmt uns zuversichtlich, auch im nächsten Berichtsjahr wieder einen Kursgewinn für den SEB EuroCompanies erzielen zu können.

Die im Berichtszeitraum vorgenommenen Handelsaktivitäten für das Sondervermögen SEB EuroCompanies bewegten sich auf einem leicht erhöhtem Niveau, da der Fonds ab dem 1. Juli 2006 auf einen aktiven Investmentansatz umgestellt wurde.

Der Fonds erzielte im Berichtszeitraum einen erfreulichen Wertzuwachs von + 19,03 % ¹⁾. Im Vergleich dazu erzielte der von Standard & Poors ermittelte Sektordurchschnitt in der Anlagekategorie „Aktienfonds Euroland“ im gleichen Zeitraum einen Wertzuwachs von + 18,90 %.

**SEB EuroCompanies
Branchenstruktur Stand 30. November 2006**



- 1) Die Berechnung erfolgt nach der BVI-Methode. Aus der Wertentwicklung des Fonds in der Vergangenheit lässt sich nicht auf dessen zukünftige Wertentwicklung schließen.
- 2) Die Position Liquidität beinhaltet außerdem Options- und/oder Futurekontrakte, die den Rahmen der Kassenposition auf 0,1 % reduzieren und damit den Investitionsgrad auf 99,9 % erhöhen.

Der SEB Invest GmbH ist daran gelegen, ihren Anlegern die Anlagepolitik der von ihr verwalteten Investmentfonds umfassend sowie in klarer und verständlicher Weise zu beschreiben. Erläuterung zu einzelnen von uns verwendeten Begrifflichkeiten haben wir in einem umfangreichen Glossar auf unserer Homepage www.SEBAAssetManagement.de hinterlegt. Natürlich steht Ihnen zur Beantwortung Ihrer Fragen auch jederzeit unsere Infoline unter 0180 1 777 999 zur Verfügung.

SEB EuroCompanies

Vermögensaufstellung zum 30. November 2006

Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand am 30.11.2006	Käufe/ Zugänge im Berichts- zeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichts- zeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- ver- mögen
Amtlich gehandelte Wertpapiere								
Aktien								
Automobil								
BMW		STK	234.250	234.250	-	EUR 42,1200	9.866.610,00	4,24
Volkswagen ¹⁾		STK	143.000	150.527	7.527	EUR 85,5000	12.226.500,00	5,26
Summe Automobil							22.093.110,00	9,50
Banken								
ABN Amro Holding		STK	208.454	-	28.209	EUR 22,9000	4.773.596,60	2,05
Allied Irish Banks		STK	100.250	1.067	14.443	EUR 20,9900	2.104.247,50	0,90
Bco Bilbao Viz. Argent.		STK	370.122	-	66.515	EUR 18,2800	6.765.830,16	2,91
Bco Sant. Centr. Hispano		STK	682.676	-	122.685	EUR 13,7700	9.400.448,52	4,04
BNP Paribas		STK	95.175	-	10.617	EUR 82,2000	7.823.385,00	3,36
Crédit Agricole		STK	74.070	-	13.307	EUR 32,1100	2.378.387,70	1,02
Deutsche Bank Nam.		STK	51.500	-	15.174	EUR 98,8800	5.092.320,00	2,19
Sanpaolo IMI		STK	119.298	-	10.324	EUR 16,9100	2.017.329,18	0,87
Société Générale		STK	44.382	-	11.524	EUR 127,1000	5.640.952,20	2,43
UniCredito Italiano		STK	380.000	668.899	913.389	EUR 6,5450	2.487.100,00	1,07
Summe Banken							48.483.596,86	20,84
Bau								
Cie de Saint-Gobain		STK	37.686	-	6.210	EUR 59,3000	2.234.779,80	0,96
Lafarge		STK	17.256	-	4.753	EUR 109,6000	1.891.257,60	0,81
Summe Bau							4.126.037,40	1,77
Chemie								
Air Liquide		STK	13.112	14.963	15.875	EUR 172,7000	2.264.442,40	0,97
BASF		STK	54.220	-	14.716	EUR 70,2500	3.808.955,00	1,64
Bayer		STK	99.719	30.000	24.327	EUR 39,8800	3.976.793,72	1,71
Summe Chemie							10.050.191,12	4,32
Elektro								
Kon. Philips Electronics		STK	130.365	-	39.104	EUR 28,3500	3.695.847,75	1,59
Summe Elektro							3.695.847,75	1,59
Energie/Öl								
ENI		STK	272.068	-	56.350	EUR 24,9100	6.777.213,88	2,91
Repsol YPF		STK	106.329	-	17.238	EUR 27,7000	2.945.313,30	1,26
Total ¹⁾		STK	121.957	286.112	164.155	EUR 54,3000	6.622.265,10	2,85
Summe Energie/Öl							16.344.792,28	7,02
Finanzdienstleister								
Fortis (B)		STK	142.024	-	25.518	EUR 31,1200	4.419.786,88	1,90
Summe Finanzdienstleister							4.419.786,88	1,90

Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand am 30.11.2006	Käufe/ Zugänge im Berichts- zeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichts- zeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%Anteil am Fonds- ver- mögen
Industrie								
Heidelberger Druckmaschinen		STK	70.000	70.000	-	EUR 32,6000	2.282.000,00	0,98
KOENIG & BAUER AG		STK	19.070	19.070	-	EUR 25,8900	493.722,30	0,21
Siemens Nam.		STK	53.132	-	54.154	EUR 72,5500	3.854.726,60	1,66
Summe Industrie							6.630.448,90	2,85
Konsum (nicht zyklisch)								
Carrefour		STK	66.917	-	8.690	EUR 48,0200	3.213.354,34	1,38
Henkel KGaA Vorz.		STK	22.000	22.000	-	EUR 109,0700	2.399.540,00	1,03
Kon. Ahold		STK	79.747	-	120.394	EUR 7,7200	615.646,84	0,27
LVMH		STK	28.065	-	5.044	EUR 80,2500	2.252.216,25	0,97
L'Oréal		STK	27.122	-	10.830	EUR 76,6500	2.078.901,30	0,89
Summe Konsum (nicht zyklisch)							10.559.658,73	4,54
Medien								
Vivendi Universal		STK	125.906	5.666	17.893	EUR 29,2000	3.676.455,20	1,58
Summe Medien							3.676.455,20	1,58
Nahrungsmittel								
Groupe Danone		STK	26.743	-	4.764	EUR 118,5000	3.169.045,50	1,36
Unilever N.V.		STK	187.168	213.894	26.726	EUR 20,1000	3.762.076,80	1,62
Summe Nahrungsmittel							6.931.122,30	2,98
Pharma								
Sanofi-Aventis		STK	145.663	36.619	21.358	EUR 67,0000	9.759.421,00	4,19
Summe Pharma							9.759.421,00	4,19
Technologie								
Alcatel-Lucent		STK	55.930	-	112.211	EUR 10,1600	568.248,80	0,24
Nokia		STK	446.701	-	124.231	EUR 15,4400	6.897.063,44	2,97
SAP		STK	22.043	-	5.558	EUR 157,2700	3.466.702,61	1,49
Summe Technologie							10.932.014,85	4,70
Telekommunikation								
Deutsche Telekom Nam.		STK	307.384	2.490	30.241	EUR 13,5700	4.171.200,88	1,79
France Télécom		STK	191.789	4.369	19.395	EUR 19,8200	3.801.257,98	1,64
Telecom Italia		STK	1.197.647	-	214.000	EUR 2,3375	2.799.499,86	1,20
Telefónica		STK	478.070	-	85.914	EUR 15,4300	7.376.620,10	3,17
Summe Telekommunikation							18.148.578,82	7,80
Versicherung								
AE GON [Demat.]		STK	155.754	177.995	22.241	EUR 13,9400	2.171.210,76	0,93
Allianz vink. Nam.		STK	84.500	44.004	5.206	EUR 148,3000	12.531.350,00	5,39
Assicurazioni Generali		STK	120.325	-	21.983	EUR 32,2100	3.875.668,25	1,67
Assurances Gén. de France		STK	18.000	18.000	-	EUR 112,3000	2.021.400,00	0,87
AXA		STK	194.531	10.000	11.404	EUR 29,0800	5.656.961,48	2,43
ING Groep		STK	211.409	-	44.101	EUR 32,4900	6.868.678,41	2,95
Münchener Rück vink. Nam.		STK	38.704	17.994	3.127	EUR 122,8700	4.755.560,48	2,04
Summe Versicherung							37.880.829,38	16,28

Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand am 30.11.2006	Käufe/ Zugänge im Berichts- zeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichts- zeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- ver- mögen
Versorger								
E.ON		STK	46.534	-	42.574	EUR 98,1300	4.566.381,42	1,96
ENEL ¹⁾		STK	456.264	66.331	68.821	EUR 7,7800	3.549.733,92	1,52
Iberdrola		STK	88.104	-	13.279	EUR 33,4800	2.949.721,92	1,27
RWE		STK	34.230	17.469	43.898	EUR 85,4400	2.924.611,20	1,26
Suez ¹⁾		STK	128.628	28.623	15.214	EUR 36,3100	4.670.482,68	2,01
Summe Versorger							18.660.931,14	8,02
Summe der amtlich gehandelten Wertpapiere						EUR	232.392.822,61	99,88
Summe Wertpapiervermögen						EUR	232.392.822,61	99,88

Derivate

(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)

Derivate auf einzelne Wertpapiere

Wertpapier-Optionsrechte

Forderungen/Verbindlichkeiten

Optionsrechte auf Aktien

Put Crédit Agricole 32,00 12/06	EUREX	STK	- 15.000			EUR 0,4800	- 7.200,00	0,00
Summe der Derivate auf einzelne Wertpapiere						EUR	- 7.200,00	0,00

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand am 30.11.2006	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- ver- mögen
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds					
Bankguthaben					
EUR-Guthaben bei Depotbank SEB AG, Frankfurt am Main	EUR	367.321,06	% 100,000	367.321,06	0,16
Summe Bankguthaben			EUR	367.321,06	0,16
Summe Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds			EUR	367.321,06	0,16
Sonstige Vermögensgegenstände					
Zinsansprüche	EUR	364,90		364,90	0,00
Dividendenansprüche	EUR	68.784,24		68.784,24	0,03
Forderungen Quellensteuer	EUR	97.679,10		97.679,10	0,04
Forderungen aus Wertpapier-Darlehen	EUR	11.371,77		11.371,77	0,00
Summe Sonstige Vermögensgegenstände			EUR	178.200,01	0,07
Sonstige Verbindlichkeiten					
Verwaltungs- und Depotbankvergütung	EUR	- 223.188,76		- 223.188,76	- 0,10
Summe Sonstige Verbindlichkeiten			EUR	- 223.188,76	- 0,10
Rückstellungen					
Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	- 13.607,93		- 13.607,93	- 0,00
Fremdkosten der Depotbank	EUR	- 24.919,76		- 24.919,76	- 0,01
Summe Rückstellungen			EUR	- 38.527,69	- 0,01
Fondsvermögen			EUR	232.669.427,23	100,00
Anteilwert			EUR	62,61	
Umlaufende Anteile			STK	3.716.245	
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)					99,88
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)					0,00

Fußnoten:

1) Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen übertragen (s. Aufstellung S. 23).

Gattungsbezeichnung	Nominal in Stk. bzw. Whg. in 1.000	Wertpapier-Darlehen Kurswert in EUR		gesamt
		befristet	unbefristet	

Erläuterungen zu den Wertpapier-Darlehen

Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen:

ENEL	STK	420.000	3.267.600,00		
Suez	STK	100.000		3.631.000,00	
Total	STK	110.000	5.973.000,00		
Volkswagen	STK	100.000		8.550.000,00	
Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen:	EUR		9.240.600,00	12.181.000,00	21.421.600,00
Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen von Dritten gewährten Sicherheiten:				EUR	24.399.376,23
davon: Renten	EUR		24.399.376,23		

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Alle Vermögensgegenstände Kurse per 29.11.2006

Marktschlüssel

Terminbörsen

EUREX European Exchange (Eurex Frankfurt/ Eurex Zürich)

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Gattungsbezeichnung	Angaben in Stück bzw. Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
---------------------	---	--------------------------	-----------------------------

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuzuordnung zum Berichtsstichtag):

Amtlich gehandelte Wertpapiere

Aktien

Aegon	STK	210	177.995
AXA S.A. BZR	STK	199.934	199.934
BNP Paribas BZR	STK	98.812	98.812
DaimlerChrysler Nam.	STK	21.117	128.584
Endesa	STK	2.935	120.183
Renault	STK	-	25.445
Société Générale BZR	STK	44.382	44.382
Total S.A. Anrechte auf Arkema	STK	71.528	71.528
Total/Alt	STK	-	76.128
Unilever	STK	-	73.601

Gattungsbezeichnung	Angaben in Stück bzw. Whg. in 1.000	Volumen in 1.000
---------------------	---	------------------------

Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)

Terminkontrakte

Aktienindex-Terminkontrakte

Gekaufte Kontrakte:

(Basiswert(e): DJ EURO STOXX 50 Index)

EUR

150.698

Verkaufte Kontrakte:

(Basiswert(e): DJ EURO STOXX 50 Index)

EUR

177.150

Optionsrechte

Wertpapier-Optionsrechte

Optionsrechte auf Aktien

Verkaufte Kaufoptionen (Call):

(Basiswert(e): ABN Amro Holding, BASF, Cie de Saint-Gobain, Crédit Agricole, DaimlerChrysler Nam., Deutsche Bank Nam., E.ON, Fortis (B), Kon. Philips Electronics, Lafarge, L'Oréal, Nokia, RWE, Siemens Nam., Société Générale, Vivendi Universal)

EUR

448

Verkaufte Verkaufsoptionen (Put):

(Basiswert(e): adidas AG, Aegon, Bayer, Carrefour, DaimlerChrysler Nam., Deutsche Bank Nam., Deutsche Telekom Nam., E.ON, France Télécom, ING Groep, LVMH, Siemens Nam., Total/Alt, Vivendi Universal)

EUR

479

Optionsrechte auf Aktienindex-Derivate

Optionsrechte auf Aktienindices

Verkaufte Kaufoptionen (Call):

(Basiswert(e): DJ EURO STOXX 50 Index)

EUR

887

Verkaufte Verkaufsoptionen (Put):

(Basiswert(e): DJ EURO STOXX 50 Index)

EUR

1.479

Wertpapier-Darlehen (Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäftes vereinbarten Wertes):

befristet

(Basiswerte: ABN Amro Holding, AEGON [Demat.], BNP Paribas, ENEL, ENI, France Télécom, Nokia, Société Générale, Total, Total/Alt)

EUR

72.331

unbefristet

(Basiswerte: AEGON [Demat.], Deutsche Bank Nam., Nokia)

EUR

10.888

Ertrags- und Aufwandsrechnung inkl. Ertragsausgleich für den Zeitraum vom 01.12.2005 bis 30.11.2006

		insgesamt	je Anteil
Dividenden inländischer Aussteller	EUR	1.633.372,95	0,44
Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	242.452,70	0,06
Dividenden ausländischer Aussteller (brutto)	EUR	3.894.079,28	1,05
abzgl. ausländische Quellensteuer	EUR	- 741.628,04	- 0,20
Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	135.987,28	0,04
Quellensteuererstattungen aus Dividenden Vorjahre	EUR	188.969,13	0,05
Sonstige Erträge	EUR	1.408.073,21	0,38
Erträge insgesamt	EUR	6.761.306,51	1,82
Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	2.874,19	0,00
Verwaltungsvergütung	EUR	2.356.642,59	0,63
Depotbankvergütung	EUR	107.120,12	0,03
Fremdkosten der Depotbank	EUR	24.538,36	0,01
Prüfungs-, Veröffentlichungs- und Druckkosten	EUR	22.462,75	0,01
Sonstige Aufwendungen	EUR	1.861,51	0,00
Aufwendungen insgesamt	EUR	2.515.499,52	0,68
Ordentlicher Nettoertrag	EUR	4.245.806,99	1,14

Die Aufwendungen insgesamt bezogen auf das durchschnittliche Fondsvermögen (Gesamtkostenquote/**Total Expense Ratio**) betragen 1,17 %.

Die TER berechnet sich nach der folgenden Formel:
$$\frac{\text{Gesamtkosten in EUR} \times 100}{\text{durchschnittliches Fondsvolumen in EUR}}$$

Die Kapitalanlagegesellschaft erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Depotbank und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen. Die Kapitalanlagegesellschaft gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Entwicklung des Fondsvermögens 2005/2006

Fondsvermögen am Beginn des Geschäftsjahres		EUR	255.856.063,64
Ausschüttung für das Vorjahr		EUR	- 8.144.967,60
Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	20.204.610,97	
Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	- 77.891.668,23	
Mittelzufluss/-abfluss (netto)		EUR	- 57.687.057,26
Ertragsausgleich		EUR	1.382.536,33
Ordentlicher Nettoertrag		EUR	4.245.806,99
Realisierte Gewinne		EUR	17.245.711,52
Realisierte Verluste		EUR	- 10.094.148,25
Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste		EUR	29.865.481,86
Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		EUR	232.669.427,23

Berechnung der Ausschüttung

		insgesamt	je Anteil
Vortrag aus dem Vorjahr (realisierte Gewinne)	EUR	18.920.697,80	5,09
Ordentlicher Nettoertrag	EUR	4.245.806,99	1,14
Realisierte Gewinne	EUR	17.245.711,52	4,64
Für Ausschüttung verfügbar	EUR	40.412.216,31	10,87
Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00
Vortrag auf neue Rechnung	EUR	32.979.726,31	8,87
Gesamtausschüttung	EUR	7.432.490,00	2,00

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich

Geschäftsjahr (Abschlussdatum)	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert	
30.11.2003	EUR	259.693.892,60	EUR	41,11
30.11.2004	EUR	248.176.191,19	EUR	45,15
30.11.2005	EUR	255.856.063,64	EUR	54,34
30.11.2006	EUR	232.669.427,23	EUR	62,61

Anlagepolitik SEB Europafonds

Der SEB Europafonds investiert gezielt in renditestarke Unternehmen aus Gesamteuropa. Neben den Ländern der Euro-Zone stehen damit auch andere wachstumsstarke Nationen wie beispielsweise Großbritannien, Schweiz, Norwegen und Schweden im Fokus. Der Fonds legt einen Teil seiner Mittel in mittelgroße Unternehmen, denen in der Regel wenig Aufmerksamkeit durch Analysen gewidmet wird. In diesem Bereich kann das Fondsmanagement immer wieder viel versprechende Titel mit guten Entwicklungschancen herausfiltern. Das Portfolio ist sehr konzentriert, aber dennoch breit gestreut.

Europa ist der ideale Platz für „stock-picker“ (reine Einzeltitelauswahl). Europa, Zentral- und Osteuropa eingeschlossen, bieten fantastische Investitionsmöglichkeiten für den erfahrenen Investor. Etwa ein Drittel aller börsennotierten Unternehmen der Welt haben ihren Hauptsitz in Europa. Die Mehrheit dieser Unternehmen sind zudem global tätig; dies bedeutet, dass umfassende globale wirtschaftliche Entwicklungen, nicht zuletzt in den USA und China, die Wertentwicklung dieser Unternehmen antreibt – anders als eine begrenzte wirtschaftliche Entwicklung in z.B. Italien oder Deutschland. Das SEB-Team ist davon überzeugt, dass es sehr wichtig ist, gute Beziehungen zum Management der Unternehmen, die Teil des Portfolios sind, aufzubauen.

Die letzten 12 Monate waren sehr positiv für den SEB Europafonds. Die klare, konzentrierte „Bottom-up stock-picking“-Strategie hat sich auch im abgelaufenen Geschäftsjahr bezahlt gemacht. Die erfolgreichste Aktienauswahl gelang in der Industrie- und Baustoffbranche. Aber auch in den Bereichen Versicherung, Pharma und Konsum hat sich die Aktienauswahl als sehr gut erwiesen. Die Strategie war beständig während des gesamten Zeitraums und darüber hinaus.

Das klare „stock-picking“ innerhalb einer großen Breite von Branchen ist verantwortlich für ca. 75 % der Über-

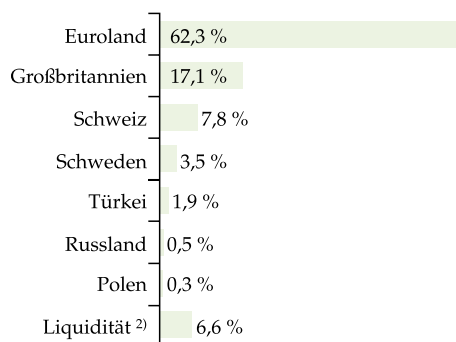
schußrendite (Outperformance) gegenüber der Rendite des Vergleichsindex (Benchmark genannt). Die einzelnen Aktien, die den größten Beitrag geleistet haben, dass die erfreuliche Mehrrendite erzielt wurde, sind Boliden (ein schwedisches Bergbau-Unternehmen), Salzgitter (Stahl) und Intralot (griechische Firma in der Lotterie- und Wettbranche). Weiterhin haben die zwei im Maschinenbau global tätigen Firmen Sulzer (Schweiz) und Metso (Finnland) einen sehr positiven Beitrag geleistet. Des Weiteren haben der italienische Vermögensverwalter Azimut und die italienische Versicherung Fondiaria einen beträchtlichen Einfluss im positiven Sinne gehabt.

Eine langfristige historische Betrachtung zeigt, dass die Bewertung der europäischen Börsen und die der westlichen Welt weder besonders hoch noch wirklich niedrig ist. Die Erwartungen des Ertragswachstums sind ziemlich hoch, 8-10 % für 2007, aber nicht unrealistisch. Die wirtschaftliche Entwicklung in den USA und der wirtschaftliche Fortschritt in Asien, nicht zuletzt in China, werden eindeutig der entscheidende Faktor für die allgemeine Entwicklung an der Börse während des Winters 2007 sein. Die globale Wirtschaft ist gekennzeichnet durch das Zusammenspiel von konsumfreudigen Amerikanern auf der einen und sparsamen asiatischen Billigerzeugern auf der anderen Seite. Die entscheidende Frage ist, ob die Wachstumsrate in den USA und folglich weltweit einen moderaten Rückgang erfahren wird oder aber, ob die Wachstumsrate in der amerikanischen Wirtschaft wesentlich abgebremst wird. Wenn die weltweite Wachstumsrate beibehalten oder nur mäßig verlangsamt werden kann, besteht eine gute Basis für gesunde Aktienrenditen in 2007.

Die im Berichtszeitraum vorgenommenen Handelsaktivitäten für das Sondervermögen SEB Europafonds bewegten sich auf normalem Niveau, es waren keine außergewöhnlichen Maßnahmen erforderlich.

Der Fonds erzielte im Berichtszeitraum einen erfreulichen Wertzuwachs von + 23,19 % ¹⁾. Im Vergleich dazu erzielte der von Standard & Poors ermittelte Sektordurchschnitt in der Anlagekategorie „Aktienfonds Europa“ im gleichen Zeitraum eine Wertentwicklung von + 18,57 %.

SEB Europafonds Länderstruktur Stand 30. November 2006



- 1) Die Berechnung erfolgt nach der BVI-Methode. Aus der Wertentwicklung des Fonds in der Vergangenheit lässt sich nicht auf dessen zukünftige Wertentwicklung schließen.
- 2) Die Position Liquidität beinhaltet außerdem Options- und/oder Futurekontrakte, die den Rahmen der Kassenposition auf 6,6 % reduzieren und damit den Investitionsgrad auf 93,4 % erhöhen.

Der SEB Invest GmbH ist daran gelegen, ihren Anlegern die Anlagepolitik der von ihr verwalteten Investmentfonds umfassend sowie in klarer und verständlicher Weise zu beschreiben. Erläuterung zu einzelnen von uns verwendeten Begrifflichkeiten haben wir in einem umfangreichen Glossar auf unserer Homepage www.SEBAAssetManagement.de hinterlegt. Natürlich steht Ihnen zur Beantwortung Ihrer Fragen auch jederzeit unsere Infoline unter 0180 1 777 999 zur Verfügung.

SEB Europafonds

Vermögensaufstellung zum 30. November 2006

Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand am 30.11.2006	Käufe/ Zugänge im Berichts- zeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichts- zeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- ver- mögen	
Amtlich gehandelte Wertpapiere									
Aktien									
Banken									
Bayer. Hypo- u. Vereinsbk.		STK	92.290	130.128	37.838	EUR	32,4500	2.994.810,50	0,71
Bco Bilbao Viz. Argent.		STK	380.000	825.000	445.000	EUR	18,2800	6.946.400,00	1,65
DEPFA BANK PLC		STK	575.000	575.000	-	EUR	13,6600	7.854.500,00	1,86
DEXIA		STK	394.000	394.000	-	EUR	20,8300	8.207.020,00	1,95
EFG Eurobank		STK	300.000	300.000	-	EUR	27,4000	8.220.000,00	1,95
Fondiarria - SAI Risp.		STK	275.000	105.000	-	EUR	26,1500	7.191.250,00	1,71
HSBC Holdings		STK	1.020.000	1.020.000	-	GBP	9,4900	14.344.694,72	3,40
Royal Bk. of Scotland Group		STK	515.374	35.000	-	GBP	18,5700	14.182.713,66	3,36
Turkiye Garanti Bankasi		STK	3.130.000	3.130.000	-	TRY	4,9000	7.948.691,37	1,89
UniCredito Italiano		STK	1.388.000	2.191.000	803.000	EUR	6,5450	9.084.460,00	2,15
Summe Banken							86.974.540,26	20,63	
Bau									
VINCI		STK	150.495	54.660	-	EUR	95,3500	14.349.698,25	3,40
Wienerberger Baustoffindustrie		STK	145.163	-	49.100	EUR	40,5300	5.883.456,39	1,40
Summe Bau							20.233.154,64	4,80	
Chemie									
Kemira Oy		STK	400.000	400.000	-	EUR	15,8700	6.348.000,00	1,51
Summe Chemie							6.348.000,00	1,51	
Energie/Öl									
BP		STK	515.628	-	263.500	GBP	5,7850	4.420.432,69	1,05
ENI		STK	85.704	-	-	EUR	24,9100	2.134.886,64	0,50
Koninklijke Vopak		STK	160.000	160.000	-	EUR	32,4100	5.185.600,00	1,23
Statoil		STK	540.195	-	-	NOK	171,2500	11.210.149,26	2,66
Total		STK	350.984	350.984	-	EUR	54,3000	19.058.431,20	4,52
Summe Energie/Öl							42.009.499,79	9,96	
Freizeit									
Intralot-Integr. IT Sys&Lottery		STK	340.000	73.000	120.000	EUR	23,2600	7.908.400,00	1,88
Summe Freizeit							7.908.400,00	1,88	
Grund- und Rohstoffe									
Boliden AB		STK	491.000	-	1.129.000	SEK	166,5000	9.000.693,62	2,14
Polski Koncern Naftowy Orlen		STK	87.500	87.500	-	PLN	51,8000	1.184.595,68	0,28
Salzgitter		STK	105.000	11.000	188.700	EUR	88,0000	9.240.000,00	2,19
Summe Grund- und Rohstoffe							19.425.289,30	4,61	
Handel									
Debenhams PLC		STK	2.200.000	2.200.000	-	GBP	1,8750	6.112.922,35	1,45
Summe Handel							6.112.922,35	1,45	

Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand am 30.11.2006	Käufe/ Zugänge im Berichts- zeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichts- zeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%Anteil am Fonds- ver- mögen	
Industrie									
Continental		STK	25.000	14.000	48.843	EUR	87,1700	2.179.250,00	0,52
Rheinmetall		STK	222.750	15.288	16.000	EUR	52,8200	11.765.655,00	2,79
Siemens Nam.		STK	34.600	9.400	25.800	EUR	72,5500	2.510.230,00	0,59
Sonae Industria SGPS		STK	920.000	920.000	-	EUR	7,2900	6.706.800,00	1,59
Sulzer Nam.		STK	10.000	12.000	2.000	CHF	1.240,0000	7.804.141,23	1,85
Summe Industrie							30.966.076,23	7,34	
Konsum (nicht zyklisch)									
AB Lindex		STK	90.000	90.000	-	SEK	99,7500	988.406,66	0,23
Greek Org. of Football		STK	59.000	-	101.000	EUR	27,8000	1.640.200,00	0,39
Tesco		STK	1.354.925	-	151.390	GBP	3,9250	7.880.973,07	1,87
Summe Konsum (nicht zyklisch)							10.509.579,72	2,49	
Konsum (zyklisch)									
Pernod-Ricard		STK	42.860	-	11.159	EUR	168,3000	7.213.338,00	1,71
Summe Konsum (zyklisch)							7.213.338,00	1,71	
Medien									
Eniro AB Nam.		STK	357.360	-	-	SEK	87,0000	3.422.988,51	0,81
United Business Media		STK	517.000	517.000	-	GBP	7,1000	5.439.685,83	1,29
Summe Medien							8.862.674,34	2,10	
Nahrungsmittel									
Autogrill		STK	551.412	-	-	EUR	13,5700	7.482.660,84	1,78
Nestlé Nam.		STK	43.111	-	-	CHF	428,0000	11.612.755,99	2,75
RHM		STK	860.000	860.000	-	GBP	2,7250	3.472.880,85	0,82
Summe Nahrungsmittel							22.568.297,69	5,35	
Pharma									
Fresenius Vorz.		STK	79.435	31.822	1.500	EUR	152,2500	12.093.978,75	2,87
GlaxoSmithkline		STK	310.000	320.000	91.600	GBP	13,7100	6.298.310,61	1,49
Roche Hold. GenussSch.		STK	23.800	-	-	CHF	218,4000	3.271.395,30	0,78
Sanofi-Aventis		STK	56.938	26.500	-	EUR	67,0000	3.814.846,00	0,90
Summe Pharma							25.478.530,67	6,04	
Technologie									
Metso		STK	253.000	28.900	87.000	EUR	35,1300	8.887.890,00	2,11
Nokia		STK	149.321	-	-	EUR	15,4400	2.305.516,24	0,54
SAP		STK	14.200	14.200	-	EUR	157,2700	2.233.234,00	0,53
Telefonaktiebol. L.M. Ericsson B		STK	776.531	-	-	SEK	27,0000	2.308.356,12	0,55
Summe Technologie							15.734.996,36	3,73	
Telekommunikation									
Mobistar		STK	47.267	-	-	EUR	63,4000	2.996.727,80	0,71
Telecom Italia		STK	103.884	-	-	EUR	2,3375	242.828,85	0,06
Telecom Italia Az. Risp.		STK	4.697.031	1.954.500	-	EUR	2,0300	9.534.972,93	2,26
Telekom Austria		STK	305.000	305.000	-	EUR	20,0400	6.112.200,00	1,45
Vodafone Group - Reg. Shares		STK	3.517.763	3.517.763	-	GBP	1,3450	7.011.545,99	1,66
Summe Telekommunikation							25.898.275,57	6,14	

Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand am 30.11.2006	Käufe/ Zugänge im Berichts- zeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichts- zeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- ver- mögen
Verkehr								
British Airways		STK	1.367.891	287.500	-	GBP 4,9525	10.039.241,52	2,38
Summe Verkehr							10.039.241,52	2,38
Versicherung								
Allianz vink. Nam.		STK	20.000	-	17.000	EUR 148,3000	2.966.000,00	0,70
S.A.I. (Stà Assicur. Ind.)		STK	95.000	204.000	109.000	EUR 34,8400	3.309.800,00	0,79
Zurich Financial Services Nam.		STK	23.907	23.907	38.957	CHF 314,2500	4.728.286,71	1,12
Summe Versicherung							11.004.086,71	2,61
Versorger								
E.ON		STK	119.514	22.825	-	EUR 98,1300	11.727.908,82	2,78
RWE		STK	61.340	38.900	-	EUR 85,4400	5.240.889,60	1,24
Veolia Environnement		STK	99.410	-	166.220	EUR 50,7000	5.040.087,00	1,20
Summe Versorger							22.008.885,42	5,22
Summe der amtlich gehandelten Wertpapiere						EUR	379.295.788,57	89,95
In organisierte Märkte einbezogene Wertpapiere								
Aktien								
Finanzdienstleister								
Azimut Holding		STK	1.158.000	1.158.000	-	EUR 9,6550	11.180.490,00	2,65
Summe Finanzdienstleister							11.180.490,00	2,65
Pharma								
Novartis Nam.		STK	121.300	-	18.000	CHF 70,4500	5.378.302,60	1,27
Summe Pharma							5.378.302,60	1,27
Stahl								
Novolipetskiy Metallurg. Komb. (Sp.GDRs RegS)		STK	131.800	131.800	-	USD 22,1712	2.220.830,00	0,53
Summe Stahl							2.220.830,00	0,53
Summe der in organisierte Märkte einbezogenen Wertpapiere						EUR	18.779.622,60	4,45
Summe Wertpapiervermögen						EUR	398.075.411,17	94,40

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand am 30.11.2006	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- ver- mögen
---------------------	--------------------------------------	-----------------------------	------	-----------------------	---

Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds

Bankguthaben

EUR-Guthaben bei:

Depotbank SEB AG, Frankfurt am Main	EUR	26.400.792,15	% 100,000	26.400.792,15	6,26
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen	GBP	61.160,15	% 100,000	90.634,49	0,02
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen	SEK	12.637,48	% 100,000	1.391,36	0,00
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	CHF	85.048,64	% 100,000	53.526,74	0,01

Summe Bankguthaben EUR **26.546.344,74** **6,29**

Summe Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds EUR **26.546.344,74** **6,29**

Sonstige Vermögensgegenstände

Zinsansprüche	EUR	51.428,48		51.428,48	0,01
Dividendenansprüche	EUR	723.080,76		723.080,76	0,17
Forderungen Quellensteuer	EUR	66.517,20		66.517,20	0,02

Summe Sonstige Vermögensgegenstände EUR **841.026,44** **0,20**

Sonstige Verbindlichkeiten

Verwaltungs- und Depotbankvergütung	EUR	- 3.668.580,84		- 3.668.580,84	- 0,87
-------------------------------------	-----	----------------	--	----------------	--------

Summe Sonstige Verbindlichkeiten EUR **- 3.668.580,84** **- 0,87**

Rückstellungen

Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	- 13.502,83		- 13.502,83	0,00
Fremdkosten der Depotbank	EUR	- 45.396,19		- 45.396,19	- 0,01
Einlösungsprovision	EUR	- 38.006,83		- 38.006,83	- 0,01

Summe Rückstellungen EUR **- 96.905,85** **- 0,02**

Fondsvermögen EUR **421.697.295,66** **100,00**

Anteilwert EUR **70,94**

Umlaufende Anteile STK **5.944.383**

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %) 94,40

Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %) 0,00

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

alle Vermögensgegenstände Kurse per 29.11.2006

Devisenkurse (in Mengennotiz)

Neue Türkische Lira	(TRY)	1,929500	= 1 Euro (EUR)
Norwegische Krone	(NOK)	8,252200	= 1 Euro (EUR)
Pfund Sterling	(GBP)	0,674800	= 1 Euro (EUR)
Schwedische Krone	(SEK)	9,082800	= 1 Euro (EUR)
Schweizer Franken	(CHF)	1,588900	= 1 Euro (EUR)
US-Dollar	(USD)	1,315800	= 1 Euro (EUR)
Polnischer Zloty	(PLN)	3,826200	= 1 Euro (EUR)

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Gattungsbezeichnung	Angaben in Stück bzw. Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
---------------------	---	--------------------------	-----------------------------

**Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen
(Marktzuzuordnung zum Berichtsstichtag):**

Amtlich gehandelte Wertpapiere

Aktien

Altadis A	STK	-	93.495
AMB Aachener u.Münch.	STK	-	44.670
Astrazeneca	STK	-	85.000
Banca Intesa	STK	-	908.983
Bank of Ireland	STK	-	553.701
Barclays	STK	-	446.700
BASF	STK	-	37.400
Bekaert	STK	-	52.981
BNP Paribas	STK	-	150.632
Capio	STK	193.062	400.830
Capio AB Namn-Aktier Em. 04/06 SK 2	STK	41.553	41.553
Crédit Agricole	STK	-	379.176
DaimlerChrysler Nam.	STK	40.000	40.000
Elisa Oyi Bearer	STK	-	70.122
France Télécom	STK	-	54.019
Fresenius Medical Care	STK	45.397	45.397
Fresenius Medical Care Vorz.	STK	-	45.397
Fresenius Medical Care z. Umwandlung angemeld. Vorzugs.	STK	45.397	45.397
GAZ de France	STK	-	22.824
ING Groep	STK	-	147.514
Ladbrokes	STK	1.746.000	1.746.000
Ladbrokes	STK	953.235	953.235
Országos Takar.	STK	-	96.612
Pfleiderer Nam.	STK	42.000	42.000
Portugal Telecom SGPS	STK	-	549.545
Premiere	STK	-	120.627
Rio Tinto	STK	-	64.927
SNS Reaal Groep	STK	155.000	155.000
Suez	STK	60.000	60.000
Svenska Handelsbanken	STK	-	176.603
Telefónica	STK	118.800	118.800
Thomson	STK	-	450.000
Total S.A. Anrechte auf Arkema	STK	87.746	87.746
Total/Alt	STK	3.600	87.746
Vinci BZR	STK	118.690	118.690
VINCI Em. 01/06	STK	21.580	21.580
Vodafone Group	STK	-	4.020.301
Vodafone Group PLC-Red.N.-Cum.Pref.Shares	STK	4.020.301	4.020.301
Vodafone Group PLC - Pref. Shares B (Interim)	STK	4.020.301	4.020.301
Yara International ASA	STK	-	240.000

In organisierte Märkte einbezogene Wertpapiere

Aktien

Capio BZR	STK	207.768	207.768
Credit Suisse Group Nam.	STK	22.000	240.987
Parmalat	STK	300.000	300.000
UBS Nam.	STK	-	53.240

Gattungsbezeichnung	Angaben in Stück bzw. Whg. in 1.000	Volumen in 1.000
---------------------	---	------------------------

Wertpapier-Darlehen (Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäftes vereinbarten Wertes):

befristet (Basiswerte: S.A.I. (Stà Assicur. Ind.), Total, Total/Alt)	EUR	41.910
---	-----	--------

Ertrags- und Aufwandsrechnung inkl. Ertragsausgleich für den Zeitraum vom 01.12.2005 bis 30.11.2006

		insgesamt	je Anteil
Dividenden inländischer Aussteller	EUR	1.647.816,98	0,28
Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	270.365,04	0,05
Dividenden ausländischer Aussteller (brutto)	EUR	14.944.859,80	2,51
abzgl. ausländische Quellensteuer	EUR	- 767.069,56	- 0,13
Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	36.435,06	0,00
Sonstige Erträge	EUR	388.672,62	0,07
Erträge insgesamt	EUR	16.521.079,94	2,78
Verwaltungsvergütung	EUR	7.418.902,61	1,25
– Basisvergütung	EUR	3.557.618,66	
– performanceabhängige Vergütung	EUR	3.861.283,95	
Depotbankvergütung	EUR	197.645,46	0,03
Fremdkosten der Depotbank	EUR	45.573,54	0,01
Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	22.341,60	0,00
Sonstige Aufwendungen	EUR	2.008,28	0,00
Aufwendungen insgesamt	EUR	7.686.471,49	1,29
Ordentlicher Nettoertrag	EUR	8.834.608,45	1,49

Die Aufwendungen insgesamt bezogen auf das durchschnittliche Fondsvermögen (Gesamtkostenquote/Total Expense Ratio) betragen 1,93 %.
Die Aufwendungen für die erfolgsabhängige Vergütung betragen 0,96 %.

Die TER berechnet sich nach der folgenden Formel:
$$\frac{\text{Gesamtkosten in EUR} \times 100}{\text{durchschnittliches Fondsvolumen in EUR}}$$

Die Kostenquote der erfolgsabhängigen Vergütung berechnet sich nach der folgenden Formel:
$$\frac{\text{Kosten der erfolgsabhängigen Vergütung in EUR} \times 100}{\text{durchschnittliches Fondsvolumen in EUR}}$$

Die Kapitalanlagegesellschaft erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Depotbank und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen. Die Kapitalanlagegesellschaft gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Entwicklung des Fondsvermögens 2005/2006

Fondsvermögen am Beginn des Geschäftsjahres		EUR	339.571.757,10
Ausschüttung für das Vorjahr		EUR	- 15.772.531,60
Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	65.772.784,73	
Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	- 46.111.186,51	
Mittelzufluss/-abfluss (netto)		EUR	19.661.598,22
Ertragsausgleich		EUR	- 276.070,24
Ordentlicher Nettoertrag		EUR	8.834.608,45
Realisierte Gewinne		EUR	59.169.664,78
Realisierte Verluste		EUR	- 11.231.587,47
Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste		EUR	21.739.856,42
Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		EUR	421.697.295,66

Berechnung der Ausschüttung

		insgesamt	je Anteil
Vortrag aus dem Vorjahr (realisierte Gewinne)	EUR	53.064.663,78	8,93
Ordentlicher Nettoertrag	EUR	8.834.608,45	1,49
Realisierte Gewinne	EUR	59.169.664,78	9,95
Für Ausschüttung verfügbar	EUR	121.068.937,01	20,37
Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00
Vortrag auf neue Rechnung	EUR	103.235.788,01	17,37
Gesamtausschüttung	EUR	17.833.149,00	3,00

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich

Geschäftsjahr (Abschlussdatum)	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
30.11.2003	EUR 199.064.933,77	EUR 42,16
30.11.2004	EUR 239.421.122,88	EUR 47,11
30.11.2005	EUR 339.571.757,10	EUR 60,20
30.11.2006	EUR 421.697.295,66	EUR 70,94

Wichtiger Hinweis zum SEB Europafonds

Vom 1. Dezember 2005 an erhält die SEB Invest GmbH zusätzlich zu der fixen Verwaltungsvergütung eine jährliche erfolgsbezogene Vergütung („Performance-Fee“) in Höhe von 20 % des Wertes, um den die jährliche Wertentwicklung die Entwicklung des Dow Jones Stoxx 600 (Preisindex) übersteigt. Berechnungsperiode für die Performance-Fee ist das Kalenderjahr. In die Wertentwicklung werden sämtliche dem Fonds entstehende Kosten, auch die fixe Verwaltungsvergütung in Höhe von bis zu 0,9 % einbezogen.

Die erfolgsbezogene Vergütung wird also nur belastet, wenn die Wertentwicklung nach Abzug aller Kosten am Ende des Kalenderjahres über dem Dow Jones Stoxx 600 (Preisindex) liegt. In diesem Fall kann die erfolgsbezogene Vergütung berechnet und dem Fondsvermögen entnommen werden.

Falls die absolute Performance des Fonds im Kalenderjahr negativ ausfällt, wird keine Performance-Fee berechnet, selbst wenn die Benchmark outperformt wird. Sofern am Ende des Kalenderjahres die Wertentwicklung nach Abzug aller Kosten unter dem Dow Jones Stoxx 600 (Preisindex) liegt, ist diese Underperformance bei der Berechnung der „Performance-Fee“ im folgenden Kalenderjahr nicht zu berücksichtigen.

Die Wertentwicklung des Fonds im Vergleich zu der errechneten Wertentwicklung des Index wird bei jeder Preisberechnung verglichen und über Abgrenzungen berücksichtigt. Basis für die Ermittlung der Abgrenzungshöhe ist das Fondsvolumen des Vortages. Basis für die Berechnung der Wertentwicklung des Fonds ist die sog. BVI-Methode.

Anlagepolitik SEB Rentenfonds

Der SEB Rentenfonds setzt auf den Euroland-Rentenmarkt und Rentenpapiere erstklassiger Bonität. Der Fonds investiert ausschließlich in Papiere, die auf Euro lauten, wobei der Schwerpunkt bei Anleihen öffentlicher Emittenten (Staatsanleihen) und Pfandbriefen liegt. Das Portfolio umfasst das gesamte Laufzeitenspektrum, je nach Marktlage verschiebt unser Fondsmanagement sowohl die Laufzeitengewichtung als auch die Gewichtung zwischen öffentlichen Anleihen und Pfandbriefen. Der Fonds verfolgt das Anlageziel, einen angemessenen Ertrag bei geringen Wertschwankungen zu erwirtschaften.

Zum Jahreswechsel herrschte ein freundlicher Trend vor. Ein Ende der Zinserhöhungen seitens der US-Notenbank wurde erwartet. Die Konjunktur in Euroland erholte sich nur schleppend. Deshalb wurde der Fonds zu Beginn der Berichtsperiode etwas aggressiver gegenüber seinem Vergleichsindex (= Benchmark: 40 % REXP/ 60 % PEXP) ausgerichtet, wir haben die Duration im Fonds über der Benchmark gehalten. Die Gewichtung von Pfandbriefen wurde in Erwartung einer Ausweitung der Zinsdifferenz zwischen Staatsanleihen und Pfandbriefen niedrig gehalten.

Zur Verbesserung der Rendite wurden im weiteren Jahresverlauf für den Fonds Genussscheine erworben. Der Pfandbriefanteil wurde durch den Kauf von spanischen Pfandbriefen erhöht. Ferner wurde eine Position in italienischen Staatsanleihen aufgebaut. Die Sensitivität des Fonds gegenüber steigenden Renditen wurde durch Futures-Geschäfte abgeschwächt.

Der Fonds konnte sich nicht dem Trend steigender Renditen entziehen. Bis zur Jahresmitte wies der Fonds eine negative Wertentwicklung auf. Allerdings führte die defensive Positionierung des Fonds zu geringen Verlusten. In der zweiten Jahreshälfte verbesserte sich die Wertentwicklung deutlich. Am Ende der Berichtsperiode lag die Wertentwicklung wieder im positiven Bereich.

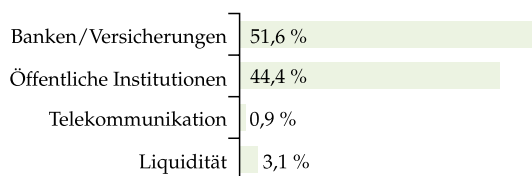
Stabilisierend für die Performance wirkte die Beimischung von Genussscheinen und Unternehmensanleihen.

Für die nächsten Monate gehen wir von stabilen bis freundlichen Rentenmärkten aus. Auf der einen Seite sollte die erwartete konjunkturelle Abschwächung in Verbindung mit den erwarteten Zinssenkungen in den USA zu fallenden Renditen, d.h. steigenden Kursen führen. Demgegenüber werden weitere Zinserhöhungen der EZB und die robuste Konjunktur in Euroland eher zinssteigernd wirken. Trotzdem sollte der zinssenkende Effekt aus den USA überwiegen.

Die im Berichtszeitraum vorgenommenen Handelsaktivitäten für das Sondervermögen SEB Rentenfonds bewegten sich auf normalem Niveau, es waren keine außergewöhnlichen Maßnahmen erforderlich.

Im Berichtszeitraum erzielte der SEB Rentenfonds einen Wertzuwachs von + 0,47 % ¹⁾. Im Vergleich dazu erzielte der von Standard & Poor's ermittelte Sektordurchschnitt in der Anlagekategorie „Rentenfonds Euroland“ im gleichen Zeitraum einen Wertzuwachs von + 0,76 %.

SEB Rentenfonds Branchenstruktur Stand 30. November 2006



¹⁾ Die Berechnung erfolgt nach der BVI-Methode. Aus der Wertentwicklung des Fonds in der Vergangenheit lässt sich nicht auf dessen zukünftige Wertentwicklung schließen.

Der SEB Invest GmbH ist daran gelegen, ihren Anlegern die Anlagepolitik der von ihr verwalteten Investmentfonds umfassend sowie in klarer und verständlicher Weise zu beschreiben. Erläuterung zu einzelnen von uns verwendeten Begrifflichkeiten haben wir in einem umfangreichen Glossar auf unserer Homepage www.SEBAAssetManagement.de hinterlegt. Natürlich steht Ihnen zur Beantwortung Ihrer Fragen auch jederzeit unsere Infoline unter 0180 1 777 999 zur Verfügung.

SEB Rentenfonds

Vermögensaufstellung zum 30. November 2006

Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand am 30.11.2006	Käufe/ Zugänge im Berichts- zeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichts- zeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%Anteil am Fonds- ver- mögen
Amtlich gehandelte Wertpapiere								
Verzinsliche Wertpapiere								
Euro Jumbo-Anleihen								
2,250 % Allg. Hyp. ÖPf S. 532 v. 2005 (2007)/J		EUR	3.000	3.000	-	% 98,6600	2.959.800,00	1,28
3,000 % Berlin-Han. Hyp. ÖPf E. 139 v. 2004 (2008)/J		EUR	4.000	-	-	% 98,5500	3.942.000,00	1,71
5,500 % DEPFA Pfandbriefbank ÖPf v. 1999 (2010)/J		EUR	7.000	-	-	% 105,0100	7.350.700,00	3,18
5,000 % DG Hyp. ÖPf R. 803 v. 1998 (2008)/J		EUR	2.500	-	2.000	% 101,4700	2.536.750,00	1,10
3,250 % DG Hyp. ÖPf R. 982 v. 2005 (2012)/J		EUR	3.750	-	-	% 97,5400	3.657.750,00	1,58
3,250 % Dt. Hyp. Bk. ÖPf S. 857 v. 2004 (2009)/J		EUR	4.500	-	-	% 98,7000	4.441.500,00	1,92
3,250 % Hyp. Essen ÖPf v. 2004 (2009)/J		EUR	6.500	-	-	% 98,6300	6.410.950,00	2,78
2,500 % Hyp. Essen ÖPf v. 2005 (2010)/J		EUR	5.250	-	-	% 95,7700	5.027.925,00	2,18
3,250 % LB Ba.-Wü. ÖPf S. 681 v. 2003 (2008)/J		EUR	4.500	-	-	% 99,2700	4.467.150,00	1,93
3,750 % LB Ba.-Wü. ÖPf S. 828 v. 2004 (2011)/J		EUR	1.500	-	-	% 100,0500	1.500.750,00	0,65
3,500 % LB Rheinl.-Pfalz ÖPf S. 607 v. 2004 (2009)/J		EUR	6.000	-	-	% 99,4200	5.965.200,00	2,58
4,000 % SEB Hyp. ÖPf R. 317 v. 2003 (2010)/J		EUR	7.000	-	-	% 100,7100	7.049.700,00	3,05
2,750 % WL BANK WESTF. LD. Bodenkr. bk ÖPf v. 2005 (2010)/J		EUR	6.500	-	-	% 96,8300	6.293.950,00	2,72
Summe Euro Jumbo-Anleihen							61.604.125,00	26,66
Öffentliche Anleihen								
5,250 % Bund v. 2000 (2011) II. Ausg.		EUR	4.000	-	4.450	% 105,9550	4.238.200,00	1,84
5,000 % Bund v. 2001 (2011)		EUR	6.000	-	3.250	% 105,6100	6.336.600,00	2,74
3,750 % Bund v. 2003 (2013)		EUR	9.600	-	2.000	% 100,4850	9.646.560,00	4,18
4,250 % Bund v. 2003 (2014)		EUR	11.600	-	-	% 103,5600	12.012.960,00	5,20
4,250 % Bund v. 2004 (2014)		EUR	10.000	-	-	% 103,7400	10.374.000,00	4,49
3,750 % Bund v. 2004 (2015)		EUR	15.000	-	3.000	% 100,5200	15.078.000,00	6,53
3,250 % Bund v. 2005 (2015)		EUR	24.250	-	4.000	% 97,1100	23.549.175,00	10,19
3,500 % Bund v. 2005 (2016)		EUR	2.000	2.000	-	% 98,6200	1.972.400,00	0,85
4,000 % Bund v. 2006 (2016)		EUR	10.000	10.000	-	% 102,4000	10.240.000,00	4,43
4,250 % Italien B.T.P. v. 2003 (2019)		EUR	9.000	9.000	-	% 102,6800	9.241.200,00	4,00
Summe Öffentliche Anleihen							102.689.095,00	44,45
Pfandbriefe/Kommunalobligationen								
4,000 % AYT Cédulas Cajas IV v. 2003 (2013)		EUR	10.000	10.000	-	% 100,7500	10.075.000,00	4,36
4,000 % AYT Cédulas Cajas VI v. 2004 (2014)		EUR	3.000	3.000	-	% 100,4600	3.013.800,00	1,30
4,000 % Bco Santander Centr. Hispano Ced. Hip. v. 2003 (2013)		EUR	10.000	10.000	-	% 100,6700	10.067.000,00	4,36

Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand am 30.11.2006	Käufe/ Zugänge im Berichts- zeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichts- zeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%Anteil am Fonds- ver- mögen
5,500 % Berlin-Han. Hyp. Pfe E. 22 v. 1997 (2007)/J		EUR	2.000	-	-	% 101,6000	2.032.000,00	0,88
4,000 % Berlin-Han. Hyp. Pfe v. 2004 (2012)/J		EUR	10.000	10.000	-	% 101,0000	10.100.000,00	4,37
3,875 % Bradford & Bingley MTN v. 2006 (2011)		EUR	5.000	5.000	-	% 100,0350	5.001.750,00	2,17
2,750 % Münchener Hyp. Pfe R. 369 v.2005 (2010)/J		EUR	2.000	-	-	% 96,7700	1.935.400,00	0,84
Summe Pfandbriefe/Kommunalobligationen							42.224.950,00	18,28
Schuldverschreibungen der Industrie								
5,625 % Telecom Italia MTN v. 2002 (2007)		EUR	2.000	-	-	% 100,2700	2.005.400,00	0,87
Summe Schuldverschreibungen der Industrie							2.005.400,00	0,87
Schuldverschreibungen von Hypothekenbanken und Kreditanstalten								
4,000 % GE Capital European Funding MTN v. 2006 (2011)		EUR	5.000	5.000	-	% 100,5000	5.025.000,00	2,17
Summe Schuldverschreibungen von Hypothekenbanken und Kreditanstalten							5.025.000,00	2,17
Andere Wertpapiere								
Genussscheine								
Bayer. Hypo- u. Vereinsbk. Genussscheine v. 1997 (2007)		EUR	4.000	-	-	% 109,0500	2.230.255,18	0,96
Commerzbank Genussscheine v. 1994 (2006)		EUR	2.750	2.750	-	% 103,0000	2.832.500,00	1,23
Dresdner Bank Genussscheine v. 1996 (2006)		EUR	3.900	3.900	-	% 109,0500	4.252.950,00	1,84
Hypo Real Estate Genuss. v. 1997 (2007)		EUR	511	-	-	% 108,3000	553.729,11	0,24
Summe Genussscheine							9.869.434,29	4,27
Summe der amtlich gehandelten Wertpapiere						EUR	223.418.004,29	96,70
Nichtnotierte Wertpapiere								
Andere Wertpapiere								
Genussscheine								
Hamburgische Landesbank Genussscheine v. 1994 (2007)		EUR	511	511	-	% 107,7500	550.917,00	0,24
Summe Genussscheine							550.917,00	0,24
Summe der nichtnotierten Wertpapiere						EUR	550.917,00	0,24
Summe Wertpapiervermögen						EUR	223.968.921,29	96,94

Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand am 30.11.2006	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- ver- mögen
---------------------	-------	--------------------------------------	-----------------------------	------	-----------------------	---

Derivate

(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)

Zins-Derivate

Forderungen/Verbindlichkeiten

Zinsterminkontrakte

Bund-Future 12/06	EUREX	EUR	- 5.400.000		- 69.120,00	- 0,03
-------------------	-------	-----	-------------	--	-------------	--------

Summe der Zinsderivate				EUR	- 69.120,00	- 0,03
-------------------------------	--	--	--	------------	--------------------	---------------

Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds

Bankguthaben und Verbindlichkeiten

EUR-Guthaben bei:

Depotbank SEB AG, Frankfurt am Main	EUR	2.762.143,64		% 100,000	2.762.143,64	1,20
-------------------------------------	-----	--------------	--	-----------	--------------	------

Summe Bankguthaben				EUR	2.762.143,64	1,20
---------------------------	--	--	--	------------	---------------------	-------------

Summe Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds	EUR				2.762.143,64	1,20
---	------------	--	--	--	---------------------	-------------

Sonstige Vermögensgegenstände

Zinsansprüche	EUR	4.506.695,93			4.506.695,93	1,95
---------------	-----	--------------	--	--	--------------	------

Summe Sonstige Vermögensgegenstände	EUR				4.506.695,93	1,95
--	------------	--	--	--	---------------------	-------------

Sonstige Verbindlichkeiten

Verwaltungs- und Depotbankvergütung	EUR	- 105.934,15			- 105.934,15	- 0,05
-------------------------------------	-----	--------------	--	--	--------------	--------

Summe Sonstige Verbindlichkeiten	EUR				- 105.934,15	- 0,05
---	------------	--	--	--	---------------------	---------------

Rückstellungen

Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	- 13.174,62			- 13.174,62	- 0,00
---------------------------------------	-----	-------------	--	--	-------------	--------

Fremdkosten der Depotbank	EUR	- 2.532,33			- 2.532,33	- 0,00
---------------------------	-----	------------	--	--	------------	--------

Einlösungsprovision	EUR	- 23.887,29			- 23.887,29	- 0,01
---------------------	-----	-------------	--	--	-------------	--------

Summe Rückstellungen	EUR				- 39.594,24	- 0,01
-----------------------------	------------	--	--	--	--------------------	---------------

Fondsvermögen	EUR				231.023.112,48	100,00
----------------------	------------	--	--	--	-----------------------	---------------

Anteilwert	EUR				28,70	
-------------------	------------	--	--	--	--------------	--

Umlaufende Anteile	STK				8.050.553	
---------------------------	------------	--	--	--	------------------	--

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)						96,94
---	--	--	--	--	--	-------

Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)						- 0,03
--	--	--	--	--	--	--------

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

alle Vermögensgegenstände Kurse per 29.11.2006

Marktschlüssel

Terminbörsen

EUREX European Exchange (Eurex Deutschland/Eurex Zürich)

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Gattungsbezeichnung	Angaben in Stück bzw. Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
---------------------	---	--------------------------	-----------------------------

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuzuordnung zum Berichtsstichtag):

Amtlich gehandelte Wertpapiere

Verzinsliche Wertpapiere

4,000 % Allg. Hyp. ÖPf S. 496 v. 1999 (2009)/J	EUR	4.000	4.000
5,000 % Bund v. 2002 (2012)	EUR	-	9.250
5,000 % Bund v. 2002 (2012) II. Ausg.	EUR	-	10.250
4,500 % Bund v. 2003 (2013)	EUR	-	12.500
3,750 % DaimlerChry. Nth Amer. MTN v. 2003 (2006)	EUR	-	2.500
5,000 % Münchener Hyp. Pfe R. 322 v. 2001 (2009)/J	EUR	-	4.000
4,750 % NRW. BANK ÖPf R. 7507 v. 1998 (2007)/J	EUR	-	3.000

Andere Wertpapiere

Commerzbank Genussscheine v. 1993 (2006)	EUR	-	2.500
--	-----	---	-------

In organisierte Märkte einbezogene Wertpapiere

Verzinsliche Wertpapiere

6,475 % Fortum Oyj MTN v.2003 (2006)	EUR	350	2.350
--------------------------------------	-----	-----	-------

Gattungsbezeichnung	Angaben in Stück bzw. Whg. in 1.000	Volumen in 1.000
---------------------	---	------------------------

Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)

Terminkontrakte

Zinsterminkontrakte

Gekaufte Kontrakte: (Basiswert(e): Bund-Future)	EUR	245.058
--	-----	---------

Verkaufte Kontrakte: (Basiswert(e): Bund-Future)	EUR	724.439
---	-----	---------

Ertrags- und Aufwandsrechnung inkl. Ertragsausgleich für den Zeitraum vom 01.12.2005 bis 30.11.2006

		insgesamt	je Anteil
Zinsen aus Wertpapieren inländischer Aussteller	EUR	7.626.639,46	0,95
Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	150.637,82	0,02
Zinsen aus Wertpapieren ausländischer Aussteller	EUR	1.392.015,71	0,17
Erträge insgesamt	EUR	9.169.292,99	1,14
Verwaltungsvergütung	EUR	1.153.175,54	0,14
Depotbankvergütung	EUR	115.317,54	0,02
Fremdkosten der Depotbank	EUR	2.512,85	0,00
Prüfungs-, Veröffentlichungs- und Druckkosten	EUR	23.457,84	0,00
Aufwendungen insgesamt	EUR	1.294.463,77	0,16
Ordentlicher Nettoertrag	EUR	7.874.829,22	0,98

Die Aufwendungen insgesamt bezogen auf das durchschnittliche Fondsvermögen (Gesamtkostenquote/Total Expense Ratio) betragen 0,56 %.

Die TER berechnet sich nach der folgenden Formel:
$$\frac{\text{Gesamtkosten in EUR} \times 100}{\text{durchschnittliches Fondsvolumen in EUR}}$$

Die Kapitalanlagegesellschaft erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Depotbank und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen. Die Kapitalanlagegesellschaft gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Entwicklung des Fondsvermögens 2005/2006

Fondsvermögen am Beginn des Geschäftsjahres	EUR	229.698.299,48
Ausschüttung für das Vorjahr	EUR	- 11.873.910,40
Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	51.979.308,22
Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	- 39.840.148,71
Mittelzufluss/-abfluss (netto)	EUR	12.139.159,51
Ertragsausgleich	EUR	6.363,40
Ordentlicher Nettoertrag	EUR	7.874.829,22
Realisierte Gewinne	EUR	1.264.041,46
Realisierte Verluste	EUR	- 1.897.113,72
Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste	EUR	- 6.188.556,47
Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	EUR	231.023.112,48

Berechnung der Ausschüttung

		insgesamt	je Anteil
Vortrag aus dem Vorjahr (realisierte Gewinne)	EUR	10.413.206,51	1,29
Ordentlicher Nettoertrag	EUR	7.874.829,22	0,98
Realisierte Gewinne	EUR	1.264.041,46	0,16
Für Ausschüttung verfügbar	EUR	19.552.077,19	2,43
Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00
Vortrag auf neue Rechnung	EUR	11.501.524,19	1,43
Gesamtausschüttung	EUR	8.050.553,00	1,00

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich

Geschäftsjahr (Abschlussdatum)	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert	
30.11.2003	EUR	245.881.639,91	EUR	29,79
30.11.2004	EUR	266.031.171,61	EUR	30,48
30.11.2005	EUR	229.698.299,48	EUR	30,16
30.11.2006	EUR	231.023.112,48	EUR	28,70

Anlagepolitik SEB Zinsglobal

Mit dem SEB Zinsglobal investieren Sie in ein weltweites Universum von Anleihen mit überwiegend erstklassiger Bonität. Länder und Währungen liegen bei diesem Fonds im Blickpunkt der Auswahl. Ziel des Fonds ist, durch Ausnutzung der globalen Chancen vor allem außerhalb des Euro-Währungsraums einen langfristig hohen und stetigen Ertrag für den Investor zu erwirtschaften. Damit bietet dieser Fonds die Möglichkeit, unter bewusster Inkaufnahme der Schwankungen an den Devisenmärkten eine hohe Rendite zu erzielen.

Die internationalen Rentenmärkte tendierten im Verlauf des ersten Quartals 2006 zunächst per Saldo seitwärts, fielen dann aber im zweiten Quartal deutlich zurück. Aufkommende Inflationsbefürchtungen aufgrund der gestiegenen Rohstoffpreise – das Öl erreichte zur Jahresmitte ein historisches Hoch – sowie zunehmend optimistischer werdende Konjunkturprognosen wurden dafür verantwortlich gemacht. Im Vergleich zu den internationalen Rentenmärkten (als Vergleichsgröße dient der Citigroup World Government Bond Index) war der Fonds jedoch mit einer insgesamt kürzeren Duration (geringere Zinsreagibilität) positioniert, die mit Beginn des zweiten Halbjahres sukzessive angepasst und in den letzten Monaten sogar über jene des Vergleichsindex angehoben wurde. In diesem Zeitraum kam es auch zu einer Erholung der internationalen Rentenmärkte, ohne jedoch dabei das Niveau des Jahresanfangs wieder erreichen zu können.

Der Anstieg der Rohstoffmärkte hatte sich erwartungsgemäß zunächst verstärkt fortgesetzt und damit die Wahrscheinlichkeit einer Korrektur im Jahresverlauf erhöht. In Erwartung dieser dann ab Mai tatsächlich zu beobachtenden Schwäche der Rohstoffmärkte wurden bedeutende Positionen in Australien, Neuseeland und Mexiko im März komplett, in Südafrika bereits im Dezember verkauft. Im weiteren Jahresverlauf wurden erneut, allerdings nur unter kurzfristigen Aspekten, Engagements in Südafrika und Mexiko vorgenommen.

Polnische Staatsanleihen wurden ebenfalls im März verkauft, nachdem sich sowohl die ursprünglich gehegten Währungs- als auch die Zinsdifferenz-Erwartungen erfüllt hatten. Mit der Wiederanlage der geschaffenen Liquidität erfuhr der Fonds eine noch deutlichere Fokussierung auf wenige Märkte. So waren jeweils rund 30 % des Fonds in US- und Ungarn-Staatsanleihen investiert, während rd. 15 % in Türkische Lira-Anleihen erstklassiger Schuldner (v.a. Supranationale Emittenten) angelegt waren.

Im Verlauf des zweiten Quartals 2006 kam es an den Devisenmärkten zu einem deutlichen Anstieg des Euros, der sich beispielsweise relativ zum US Dollar und zum Ungarischen Forint jeweils um rund 10 % sowie zur Türkischen Lira um mehr als 30 % verbesserte. Die Schwäche dieser Währungen konnte nur zum Teil durch Absicherungsgeschäfte abgefedert werden, so dass der Fonds in diesem Zeitabschnitt die im ersten Quartal erzielte Outperformance einbüßte und deutlich unter die Wertentwicklung des Vergleichsindex abrutschte. Allerdings konnte dieser zwischenzeitliche Performance-nachteil aufgrund der im Wesentlichen unveränderten Marktfokussierung des Fonds im Verlauf des zweiten Halbjahres zu einem großen Teil wieder wettgemacht werden.

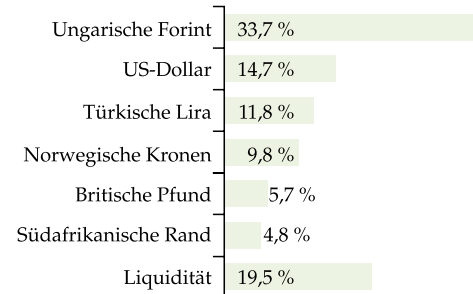
Die zwischenzeitliche Erholung der internationalen Rentenmärkte könnte sich bis in das erste Quartal 2007 fortsetzen. Im weiteren Jahresverlauf erwarten wir dann jedoch eine Konsolidierung oder Korrektur an den Rentenmärkten, nicht zuletzt aufgrund der Erwartung einer weiteren Anhebung der Zentralbankzinsen, eventuell modifiziert für die USA. Ein wesentlicher Einflussfaktor für die Devisenmärkte könnte eine mögliche Erholung des Japanischen Yen sowie überraschenderweise des US Dollars werden. Als Folge könnten Währungen aus Hochzinsländern weniger favorisiert werden als zuletzt, während Währungen aus Niedrigzinsländern davon profitieren könnten. Allgemein dürfte die Schwankungs-

breite (Volatilität) an den Währungsmärkten im kommenden Jahr zunehmen.

Die im Berichtszeitraum vorgenommenen Handelsaktivitäten für das Sondervermögen SEB Zinsglobal bewegten sich auf normalem Niveau, es waren keine außergewöhnlichen Maßnahmen erforderlich.

Im Berichtszeitraum erzielte der SEB Zinsglobal eine Wertentwicklung von - 4,78 % ¹⁾. Im Vergleich dazu erreichte der von Standard & Poors ermittelte Sektordurchschnitt in der Anlagekategorie „Rentenfonds Global EUR“ im gleichen Zeitraum eine Wertentwicklung von - 1,43 %.

SEB Zinsglobal Währungsstruktur Stand 30. November 2006



1) Die Berechnung erfolgt nach der BVI-Methode. Aus der Wertentwicklung des Fonds in der Vergangenheit lässt sich nicht auf dessen zukünftige Wertentwicklung schließen.

Der SEB Invest GmbH ist daran gelegen, ihren Anlegern die Anlagepolitik der von ihr verwalteten Investmentfonds umfassend sowie in klarer und verständlicher Weise zu beschreiben. Erläuterung zu einzelnen von uns verwendeten Begrifflichkeiten haben wir in einem umfangreichen Glossar auf unserer Homepage www.SEBAAssetManagement.de hinterlegt. Natürlich steht Ihnen zur Beantwortung Ihrer Fragen auch jederzeit unsere Infoline unter 0180 1 777 999 zur Verfügung.

SEB Zinsglobal

Vermögensaufstellung zum 30. November 2006

Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand am 30.11.2006	Käufe/ Zugänge im Berichts- zeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichts- zeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%Anteil am Fonds- ver- mögen
Amtlich gehandelte Wertpapiere								
Verzinsliche Wertpapiere								
Anleihen von supranationalen Organisationen								
15,000 % International Bank v. 2005 (2010)		TRY	3.500	3.500	-	% 92,4050	1.676.172,58	0,95
Summe Anleihen von supranationalen Organisationen							1.676.172,58	0,95
Öffentliche Anleihen								
2,500 % Großbritannien LS-Treasury St. v. 1946 (2046)		GBP	2.000	2.000	-	% 58,5500	1.735.328,99	0,98
3,500 % Großbritannien LS-War Loan v. 1932 (2049)		GBP	6.700	6.700	-	% 84,4000	8.379.964,44	4,73
5,500 % Norwegen v. 1997 (2009)		NOK	68.000	68.000	-	% 103,1500	8.499.793,99	4,79
6,000 % Norwegen v. 2000 (2011)		NOK	33.500	33.500	-	% 107,4600	4.362.363,98	2,46
5,000 % Norwegen v. 2004 (2015)		NOK	34.500	34.500	-	% 106,0000	4.431.545,53	2,50
13,000 % Südafrika No. 153 v. 1989 (2009-2011)		ZAR	35.000	35.000	20.000	% 115,2500	4.297.120,52	2,42
10,000 % Südafrika v. 2001 (2007)		ZAR	39.000	39.000	12.000	% 101,4400	4.214.464,53	2,38
5,500 % Ungarn S.14/C v. 2003 (2014)		HUF	5.520.000	-	-	% 90,8700	19.476.104,61	10,99
6,750 % Ungarn v. 2001 (2017)		HUF	2.200.000	2.200.000	-	% 98,9300	8.450.709,69	4,77
6,750 % Ungarn v. 2002 (2013)		HUF	2.200.000	2.200.000	-	% 97,4750	8.326.421,99	4,70
8,250 % Ungarn v. 2004 (2009)		HUF	1.900.000	1.900.000	-	% 101,3300	7.475.394,84	4,22
6,750 % Ungarn v. 2005 (2010)		HUF	2.000.000	1.000.000	-	% 97,4300	7.565.980,04	4,27
5,500 % Ungarn v. 2005 (2016)		HUF	2.400.000	2.400.000	-	% 90,2800	8.412.891,44	4,74
5,000 % USA v. 2001 (2011)		USD	8.800	8.800	1.000	% 102,2656	6.839.470,29	3,86
4,875 % USA v. 2002 (2012)		USD	18.000	18.000	-	% 101,8438	13.932.113,54	7,86
3,875 % USA v. 2005 (2010)		USD	7.000	16.000	9.000	% 97,9219	5.209.402,07	2,94
Summe Öffentliche Anleihen							121.609.070,48	68,61
Schuldverschreibungen von Hypobk. u. Kreditanstalten								
11,375 % Rabobank Nederland MTN v. 2005 (2010)		TRY	6.800	3.000	-	% 83,5600	2.944.845,81	1,66
Summe Schuldverschreibungen von Hypobk. u. Kreditanstalten							2.944.845,81	1,66
Schuldverschreibungen von staatl. Org. und Sonderinstituten								
9,625 % EIB MTN v. 2005 (2015)		TRY	9.900	9.900	-	% 76,4000	3.919.979,27	2,21
Summe Schuldverschreibungen von staatl. Org. und Sonderinstituten							3.919.979,27	2,21
Summe der amtlich gehandelten Wertpapiere						EUR	130.150.068,10	73,43

Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand am 30.11.2006	Käufe/ Zugänge im Berichts- zeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichts- zeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- ver- mögen
---------------------	-------	--------------------------------------	-----------------------------	--	---	------	-----------------------	---

In organisierte Märkte einbezogene Wertpapiere

Verzinsliche Wertpapiere

Anleihen von supranationalen Organisationen

13,000 % EIB MTN v. 2005 (2008)	TRY	2.200	-	-	%	92,7200	1.057.185,80	0,59
12,000 % EIB MTN v. 2005 (2010)	TRY	4.000	2.100	-	%	86,0800	1.784.503,76	1,01
12,500 % EIB MTN v. 2005 (2009)	TRY	2.500	-	-	%	89,1800	1.155.480,69	0,65

Summe Anleihen von supranationalen Organisationen

3.997.170,25 2,25

Öffentliche Anleihen

10,000 % EIB MTN v. 2005 (2011)	TRY	12.650	10.050	-	%	80,6700	5.288.807,98	2,99
---------------------------------	-----	--------	--------	---	---	---------	--------------	------

Summe Öffentliche Anleihen

5.288.807,98 2,99

Schuldverschreibungen von staatl. Org. und Sonderinstituten

10,500 % KfW MTN v. 2006 (2011)	TRY	7.700	7.700	-	%	79,5800	3.175.776,11	1,79
---------------------------------	-----	-------	-------	---	---	---------	--------------	------

Summe Schuldverschreibungen von staatl. Org. und Sonderinstituten

3.175.776,11 1,79

Summe der in organisierte Märkte einbezogenen Wertpapiere

EUR 12.461.754,34 7,03

Summe Wertpapiervermögen

EUR 142.611.822,49 80,46

Derivate

(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)

Devisen-Derivate

Forderungen/Verbindlichkeiten

Devisenterminkontrakte (Verkauf)

Offene Positionen								
HUF 15.755,00 Mio.	OTC						- 1.166.121,91	- 0,66

Summe der Devisen-Derivate

EUR - 1.166.121,91 - 0,66

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand am 30.11.2006	Kurs	Kurswert in EUR	%Anteil am Fonds- ver- mögen
---------------------	--------------------------------------	-----------------------------	------	-----------------------	--

Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds

Bankguthaben

bei Depotbank SEB AG, Frankfurt am Main:

EUR-Guthaben	EUR	1.198.502,64	% 100,000	1.198.502,64	0,68
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen	GBP	103,89	% 100,000	153,96	0,00
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen	HUF	150.545.863,01	% 100,000	584.536,07	0,33
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen	NOK	851,42	% 100,000	103,17	0,00
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen	PLN	5.568,89	% 100,000	1.455,46	0,00
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen	SEK	23,90	% 100,000	2,63	0,00
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	AUD	286,16	% 100,000	170,43	0,00
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	CHF	14.500.000,00	% 100,000	9.125.810,31	5,15
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	MXN	307,25	% 100,000	21,22	0,00
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	NZD	18.209,84	% 100,000	9.387,97	0,00
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	THB	311.458,90	% 100,000	6.564,21	0,00
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	TRY	74.636,54	% 100,000	38.681,80	0,02
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	USD	26.252.450,04	% 100,000	19.951.702,40	11,26
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	ZAR	41.567,37	% 100,000	4.428,14	0,00

Summe Bankguthaben EUR **30.921.520,41** **17,44**

Summe Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds EUR **30.921.520,41** **17,44**

Sonstige Vermögensgegenstände

Zinsansprüche EUR 5.118.499,00 5.118.499,00 2,89

Summe Sonstige Vermögensgegenstände EUR **5.118.499,00** **2,89**

Sonstige Verbindlichkeiten

Verwaltungs- und Depotbankvergütung EUR - 81.277,71 - 81.277,70 - 0,04

Summe Sonstige Verbindlichkeiten EUR **- 81.277,70** **- 0,04**

Rückstellungen

Prüfungs- und Veröffentlichungskosten EUR - 13.373,99 - 13.373,99 - 0,01

Fremdkosten der Depotbank EUR - 126.130,91 - 126.130,91 - 0,07

Einlösungsprovisionen EUR - 13.035,64 - 13.035,64 - 0,01

Summe Rückstellungen EUR **- 152.540,54** **- 0,09**

Fondsvermögen EUR **177.251.901,75** **100,00**

Anteilwert EUR **28,68**

Umlaufende Anteile STK **6.179.477**

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %) 80,46

Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %) - 0,66

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Alle Vermögensgegenstände Kurse per 29.11.2006

Devisenkurse (in Mengennotiz)

Australischer Dollar	(AUD)	1,679100	= 1 Euro (EUR)
Thailändischer Baht	(THB)	47,448000	= 1 Euro (EUR)
Dänische Krone	(DKK)	7,454600	= 1 Euro (EUR)
Ungarischer Forint	(HUF)	257,547600	= 1 Euro (EUR)
Kanadischer Dollar	(CAD)	1,496400	= 1 Euro (EUR)
Neue Türkische Lira	(TRY)	1,929500	= 1 Euro (EUR)
Neuer Mexikanischer Peso	(MXN)	14,481300	= 1 Euro (EUR)
Neuseeland-Dollar	(NZD)	1,939700	= 1 Euro (EUR)
Norwegische Krone	(NOK)	8,252200	= 1 Euro (EUR)
Pfund Sterling	(GBP)	0,674800	= 1 Euro (EUR)
Südafrikanischer Rand	(ZAR)	9,387100	= 1 Euro (EUR)
Schwedische Krone	(SEK)	9,082800	= 1 Euro (EUR)
Schweizer Franken	(CHF)	1,588900	= 1 Euro (EUR)
US-Dollar	(USD)	1,315800	= 1 Euro (EUR)
Yen	(JPY)	152,920000	= 1 Euro (EUR)
Polnischer Zloty	(PLN)	3,826200	= 1 Euro (EUR)

Marktschlüssel

OTC Over-the-Counter

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Gattungsbezeichnung	Angaben in Stück bzw. Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
---------------------	---	--------------------------	-----------------------------

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuzuordnung zum Berichtsstichtag):

Amtlich gehandelte Wertpapiere

Verzinsliche Wertpapiere

3,750 % Bund v. 2003 (2013)	EUR	6.700	6.700
3,500 % Bund v. 2006 (2011)	EUR	17.000	17.000
4,000 % Bund v. 2006 (2016)	EUR	6.700	6.700
8,750 % Australien Loan v. 1995 (2008)	AUD	-	4.000
5,750 % Australien v. 1998 (2011)	AUD	5.900	11.300
6,250 % Australien v. 2002 (2015)	AUD	-	5.200
5,250 % Australien v. 2004 (2010)	AUD	3.000	3.000
6,000 % Australien v. 2004 (2017)	AUD	5.800	5.800
5,000 % Großbritannien v. 2001 (2012)	GBP	6.800	6.800
800,000 % Mexiko v. 2003 (2006)	MXN	870.000	870.000
900,000 % Mexiko v. 2003 (2007)	MXN	1.860.000	1.860.000
800,000 % Mexiko v. 2003 (2008)	MXN	-	600.000
900,000 % Mexiko v. 2003 (2009)	MXN	-	960.000
800,000 % Mexiko v. 2003 (2023)	MXN	750.000	750.000
800,000 % Mexiko v. 2004 (2013)	MXN	750.000	2.170.000
6,000 % Neuseeland Ser. 413 v. 1999 (2011)	NZD	-	7.700
6,500 % Neuseeland Ser. 413 v. 2001 (2013)	NZD	-	8.000
7,000 % Neuseeland v. 1997 (2009)	NZD	-	8.100
5,000 % Polen Ser. 1013 v. 2002 (2013)	PLN	-	26.500
5,750 % Polen Ser. 0310 v. 2005 (2010)	PLN	-	24.000
6,250 % Polen Ser. 1015 v. 2004 (2015)	PLN	-	15.000
6,000 % Polen Ser. 1110 v. 2000 (2010)	PLN	-	24.000

Gattungsbezeichnung	Angaben in Stück bzw. Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
6,000 % Polen Ser.509 v. 1999 (2009)	PLN	-	14.800
8,750 % Südafrika v. 2003 (2014)	ZAR	-	21.000
14,250 % DEPFA BANK MTN v. 2005 (2006)	TRY	-	3.400
14,500 % EIB MTN v. 2005 (2007)	TRY	-	3.500
12,000 % International Bank MTN v. 2005 (2007)	TRY	-	2.500
6,250 % Ungarn v. 2003 (2008)	HUF	1.300.000	2.000.000
9,250 % Ungarn v. 2004 (2007)	HUF	2.000.000	2.000.000
5,250 % KfW Int. Fin. v. 2001 (2006)	USD	-	1.100
7,250 % USA v. 1986 (2016)	USD	6.550	8.300
6,250 % USA v. 1993 (2023)	USD	1.500	6.750
6,500 % USA v. 2000 (2010)	USD	-	1.000
3,500 % USA v. 2001 (2006)	USD	-	4.350
5,375 % USA v. 2001 (2031)	USD	9.800	9.800
4,375 % USA v. 2002 (2007)	USD	-	5.650
3,125 % USA v. 2003 (2008)	USD	-	2.300
4,250 % USA v. 2003 (2013)	USD	-	3.750
2,750 % USA v. 2004 (2007)	USD	-	3.250
3,375 % USA v. 2004 (2009)	USD	2.750	6.500
4,250 % USA v. 2004 (2014)	USD	2.000	4.000
3,375 % USA v. 2005 (2008)	USD	9.000	9.000
4,500 % USA v. 2006 (2009)	USD	13.000	13.000
4,500 % USA v. 2006 (2036)	USD	7.000	7.000

In organisierte Märkte einbezogene Wertpapiere

Verzinsliche Wertpapiere

800,000 % Mexiko v. 2003 (2010)	MXN	650.000	650.000
8,000 % EIB MTN v. 2003 (2013)	ZAR	-	13.000
13,375 % KfW MTN v.2005 (2007)	TRY	-	2.000
13,000 % Landwirtschaftl. Rentenbank MTN Ser. 742 v.2005 (2008)	TRY	-	2.600

Nichtnotierte Wertpapiere

Verzinsliche Wertpapiere

900,000 % Mexiko v. 2003 (2012)	MXN	700.000	700.000
---------------------------------	-----	---------	---------

Gattungsbezeichnung	Angaben in Stück bzw. Whg. in 1.000	Volumen in 1.000
---------------------	---	------------------------

Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)

Terminkontrakte

Devisenterminkontrakte (Verkauf)

Verkauf von Devisen auf Termin:

AUD	EUR	26.668
GBP	EUR	47.213
HUF	EUR	56.707
NZD	EUR	13.240
TRY	EUR	85.883
USD	EUR	172.622
ZAR	EUR	8.098

Ertrags- und Aufwandsrechnung inkl. Ertragsausgleich für den Zeitraum vom 01.12.2005 bis 30.11.2006

		insgesamt	je Anteil
Zinsen aus Wertpapieren inländischer Aussteller	EUR	611.135,20	0,10
Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	437.400,57	0,07
Zinsen aus Wertpapieren ausländischer Aussteller	EUR	10.279.745,26	1,66
abzgl. ausländische Quellensteuer	EUR	- 22.417,90	0,00
Erträge insgesamt	EUR	11.305.863,13	1,83
Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	4.116,96	0,00
Verwaltungsvergütung	EUR	904.075,98	0,15
– Basisvergütung	EUR	906.358,61	
– performanceabhängige Vergütung	EUR	- 2.282,63	
Depotbankvergütung	EUR	90.635,88	0,01
Fremdkosten der Depotbank	EUR	127.106,40	0,02
Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	22.792,09	0,01
Aufwendungen insgesamt	EUR	1.148.727,31	0,19
Ordentlicher Nettoertrag	EUR	10.157.135,82	1,64

Die Aufwendungen insgesamt bezogen auf das durchschnittliche Fondsvermögen (Gesamtkostenquote/Total Expense Ratio) betragen 0,63 %. Die Aufwendungen für die erfolgsabhängige Vergütung betragen 0,00 %.

Die TER berechnet sich nach der folgenden Formel:
$$\frac{\text{Gesamtkosten in EUR} \times 100}{\text{durchschnittliches Fondsvolumen in EUR}}$$

Die Kostenquote der erfolgsabhängigen Vergütung berechnet sich nach der folgenden Formel:
$$\frac{\text{Kosten der erfolgsabhängigen Vergütung in EUR} \times 100}{\text{durchschnittliches Fondsvolumen in EUR}}$$

Die Kapitalanlagegesellschaft erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Depotbank und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen. Die Kapitalanlagegesellschaft gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Entwicklung des Fondsvermögens 2005/2006

Fondsvermögen am Beginn des Geschäftsjahres	EUR	166.539.698,75
Ausschüttung für das Vorjahr	EUR	- 9.149.779,10
Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	74.609.518,06
Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	- 43.413.802,74
Mittelzufluss/-abfluss (netto)	EUR	31.195.715,32
Ertragsausgleich	EUR	- 92.882,91
Ordentlicher Nettoertrag	EUR	10.157.135,82
Realisierte Gewinne	EUR	10.524.687,34
Realisierte Verluste	EUR	- 17.297.537,88
Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste	EUR	- 14.625.135,59
Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	EUR	177.251.901,75

Berechnung der Ausschüttung

		insgesamt	je Anteil
Vortrag aus dem Vorjahr (realisierte Gewinne)	EUR	21.855.148,44	3,54
Ordentlicher Nettoertrag	EUR	10.157.135,82	1,64
Realisierte Gewinne	EUR	10.524.687,34	1,70
Für Ausschüttung verfügbar	EUR	42.536.971,60	6,88
Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00
Vortrag auf neue Rechnung	EUR	31.908.271,16	5,16
Gesamtausschüttung	EUR	10.628.700,44	1,72

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich

Geschäftsjahr (Abschlussdatum)	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert	
30.11.2003	EUR	117.725.504,84	EUR	30,32
30.11.2004	EUR	105.964.385,16	EUR	29,36
30.11.2005	EUR	166.539.698,75	EUR	31,81
30.11.2006	EUR	177.251.901,75	EUR	28,68

Wichtiger Hinweis zum SEB Zinsglobal

Vom 1. Dezember 2005 an erhält die SEB Invest GmbH zusätzlich zu der fixen Verwaltungsvergütung eine jährliche erfolgsbezogene Vergütung („Performance-Fee“) in Höhe von 20 % des Wertes, um den die jährliche Wertentwicklung 5 % übersteigt. Berechnungsperiode für die Performance-Fee ist das Kalenderjahr. In die Wertentwicklung werden sämtliche dem Fonds entstehende Kosten, auch die fixe Verwaltungsvergütung in Höhe von bis zu 0,9 % einbezogen.

Die erfolgsbezogene Vergütung wird also nur belastet, wenn die Wertentwicklung nach Abzug aller Kosten am Ende des Kalenderjahres über 5 % liegt. In diesem Fall kann die erfolgsbezogene Vergütung berechnet und dem Fondsvermögen entnommen werden.

Sofern am Ende des Kalenderjahres die Wertentwicklung nach Abzug aller Kosten unter 5 % liegt, ist diese Unterschreitung im Hinblick auf die Berechnung der „Performance-Fee“ des folgenden Kalenderjahres nicht zu berücksichtigen.

Die Wertentwicklung des Fonds im Vergleich zu den erwähnten 5 % wird pro rata temporis bei jeder Preisberechnung verglichen und über Abgrenzungen berücksichtigt. Basis für die Ermittlung der Abgrenzungshöhe ist das Fondsvolumen des Vortages. Basis für die Berechnung der Wertentwicklung des Fonds ist die sog. BVI-Methode.

Anlagepolitik SEB GenerationPlus®

Der SEB GenerationPlus® ist ein Altersvorsorge-Sondervermögen, das überwiegend in Aktien und Rentenpapiere investiert. Den Schwerpunkt bilden Aktien innerhalb der gesetzlich und vertraglich festgelegten Bandbreite von mindestens 21 % bis maximal 75 %. Die Aktienausswahl des SEB GenerationPlus® wird durch ein von der SEB Invest GmbH eigens entwickeltes Analysemodell für europäische Aktien getroffen. Wir wählen dabei aus einem Universum der 50 bedeutendsten Aktien Europas (nach Marktkapitalisierung) diejenigen, die am günstigsten bewertet sind, aus und überprüfen die Aktienausswahl auf monatlicher Basis. Es hat sich in der Vergangenheit gezeigt, dass kurzfristige Marktschwankungen nur sehr schwer zu prognostizieren sind und sich eine stetige, disziplinierte ausgerichtete Anlagepolitik langfristig auszahlt.

Die im historischen Vergleich günstige Bewertung des Aktienmarktes und das solide Wirtschaftswachstum in der Eurozone veranlassten uns im Berichtszeitraum zu einer Übergewichtung in Aktien gegenüber Rentenanlagen. Auf der Ebene der einzelnen Aktien investierte der Fonds – gemäß seines Anlagesstils – strategisch in diejenigen Titel, die aus Bewertungsgesichtspunkten günstig erscheinen. Dazu gehörten vor allem die Aktien der Sektoren Bauindustrie, Telekom und Energie. Der Fonds war im Berichtszeitraum immer voll investiert. Das Übergewicht in Aktien wurde konstant bei 5 % gehalten. Das führte dazu, dass in der Phase der Korrektur im Mai/Juni 2006 Aktien nachgekauft wurden.

Der seit August nachgebende Ölpreis beeinträchtigte unsere Positionen im Energiesektor negativ. Trotzdem halten wir an diesen Aktien fest, da wir von einem langfristigen Anstieg der Energiepreise ausgehen. Davon werden die Engagements in Total, Repsol und ENI profitieren, auch wenn diese Titel sich im Berichtszeitraum eher neutral entwickelten.

Aktien des Bauindustriesektors haben sich als sehr gut erwiesen. Sowohl Lafarge (+ 45 %) als auch Saint Gobain

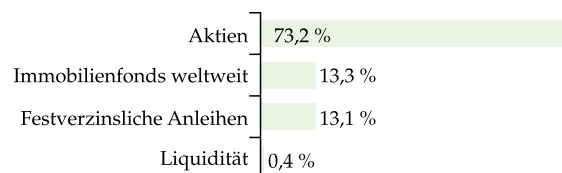
(+ 21 %) haben den Dow Jones EuroStoxx50 (+ 19 %) hinter sich gelassen. Bei Titeln des Telekommunikationssektors, die günstig bewertet sind, hat sich der Einstieg als zu früh herausgestellt. Erst im 3. Quartal 2006 setzten diese Aktien zu einer überdurchschnittlichen Wertentwicklung an.

Der SEB GenerationPlus® sollte sich in einem für Aktien positiven Umfeld (solides Weltwirtschaftswachstum, im historischen Vergleich immer noch günstiges Zinsumfeld) gut entwickeln. Aktien mit hohem Marktwert, in die der Fonds schwerpunktmäßig investiert, sollten kleinere Titel in der Wertentwicklung übertreffen, nachdem diese in den letzten 5 Jahren deutlich im Preis gestiegen sind und jetzt als eher teuer anzusehen sind.

Die im Berichtszeitraum vorgenommenen Handelsaktivitäten für das Sondervermögen SEB GenerationPlus® bewegten sich auf niedrigem Niveau, es waren keine außergewöhnlichen Maßnahmen erforderlich.

Der Fonds erzielte im Berichtszeitraum einen Wertzuwachs von + 13,15 % ¹⁾. Im Vergleich dazu erzielte der von Standard & Poor's ermittelte Sektordurchschnitt „Altersvorsorge-Fonds dynamisch“ ein Plus von + 12,23 %.

SEB GenerationPlus® Anlagestruktur Stand 30. November 2006



1) Die Berechnung erfolgt nach der BVI-Methode. Aus der Wertentwicklung des Fonds in der Vergangenheit lässt sich nicht auf dessen zukünftige Wertentwicklung schließen.

Der SEB Invest GmbH ist daran gelegen, ihren Anlegern die Anlagepolitik der von ihr verwalteten Investmentfonds umfassend sowie in klarer und verständlicher Weise zu beschreiben. Erläuterung zu einzelnen von uns verwendeten Begrifflichkeiten haben wir in einem umfangreichen Glossar auf unserer Homepage www.SEBAAssetManagement.de hinterlegt. Natürlich steht Ihnen zur Beantwortung Ihrer Fragen auch jederzeit unsere Infoline unter 0180 1 777 999 zur Verfügung.

SEB GenerationPlus®

Vermögensaufstellung zum 30. November 2006

Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand am 30.11.2006	Käufe/ Zugänge im Berichts- zeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichts- zeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- ver- mögen
Amtlich gehandelte Wertpapiere								
Aktien								
Automobil								
DaimlerChrysler Nam.		STK	38.216	14.642	17.295	EUR 44,4000	1.696.790,40	4,28
Renault		STK	19.387	-	7.270	EUR 92,8000	1.799.113,60	4,53
Summe Automobil							3.495.904,00	8,81
Banken								
ABN Amro Holding		STK	57.398	108.195	109.464	EUR 22,9000	1.314.414,20	3,31
BNP Paribas		STK	14.706	3.916	8.950	EUR 82,2000	1.208.833,20	3,05
Crédit Agricole		STK	46.906	8.820	18.874	EUR 32,1100	1.506.151,66	3,80
Deutsche Bank Nam.		STK	11.021	14.800	20.829	EUR 98,8800	1.089.756,48	2,75
Summe Banken							5.119.155,54	12,91
Bau								
Cie de Saint-Gobain		STK	28.191	-	4.957	EUR 59,3000	1.671.726,30	4,21
Lafarge		STK	13.264	1.377	10.965	EUR 109,6000	1.453.734,40	3,67
Summe Bau							3.125.460,70	7,88
Elektro								
Kon. Philips Electronics		STK	44.238	56.898	12.660	EUR 28,3500	1.254.147,30	3,16
Summe Elektro							1.254.147,30	3,16
Energie/Öl								
ENI		STK	68.688	23.515	3.097	EUR 24,9100	1.711.018,08	4,32
Repsol YPF		STK	69.494	43.481	38.762	EUR 27,7000	1.924.983,80	4,85
Total		STK	29.660	38.929	9.269	EUR 54,3000	1.610.538,00	4,06
Summe Energie/Öl							5.246.539,88	13,23
Konsum (nicht zyklisch)								
Kon. Ahold		STK	166.253	119.885	236.445	EUR 7,7200	1.283.473,16	3,24
Summe Konsum (nicht zyklisch)							1.283.473,16	3,24
Medien								
Vivendi Universal		STK	50.865	50.865	52.484	EUR 29,2000	1.485.258,00	3,74
Summe Medien							1.485.258,00	3,74
Pharma								
Sanofi-Aventis		STK	22.667	22.667	19.746	EUR 67,0000	1.518.689,00	3,83
Summe Pharma							1.518.689,00	3,83
Telekommunikation								
Deutsche Telekom Nam.		STK	92.895	41.755	53.660	EUR 13,5700	1.260.585,15	3,18
Summe Telekommunikation							1.260.585,15	3,18

Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand am 30.11.2006	Käufe/ Zugänge im Berichts- zeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichts- zeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%Anteil am Fonds- ver- mögen
Versicherung								
AEGON [Demat.]		STK	102.887	108.833	5.946	EUR 13,9400	1.434.244,78	3,62
Allianz vink. Nam.		STK	8.437	-	1.923	EUR 148,3000	1.251.207,10	3,15
ING Groep		STK	35.770	73.334	37.564	EUR 32,4900	1.162.167,30	2,93
Münchener Rück vink. Nam.		STK	11.235	1.823	3.814	EUR 122,8700	1.380.444,45	3,48
Summe Versicherung							5.228.063,63	13,18
Verzinsliche Wertpapiere								
Öffentliche Anleihen								
3,000 % Belgien v. 2003 (2008)		EUR	450	450	-	% 98,8750	444.937,50	1,12
4,750 % Bund v. 1998 (2028)		EUR	697	-	-	% 112,5943	784.782,52	1,98
3,750 % Bund v. 1999 (2009)		EUR	350	-	-	% 100,2600	350.910,00	0,88
5,250 % Bund v. 2000 (2010)		EUR	350	-	-	% 105,2900	368.515,00	0,93
4,500 % Bund v. 2003 (2013)		EUR	500	-	-	% 104,5050	522.525,00	1,32
3,750 % Frankreich OAT v. 2005 (2021)		EUR	380	680	300	% 99,1803	376.885,18	0,95
5,250 % Griechenland v. 2002 (2012)		EUR	350	-	-	% 106,9900	374.465,00	0,94
3,600 % Griechenland v. 2006 (2016)		EUR	350	350	-	% 97,1600	340.060,00	0,86
4,250 % Italien B.T.P. v. 2003 (2019)		EUR	380	200	-	% 102,6800	390.184,00	0,98
4,250 % Italien B.T.P. v. 2004 (2015)		EUR	500	250	-	% 102,7100	513.550,00	1,30
3,000 % Italien B.T.P. v. 2005 (2010)		EUR	500	500	-	% 98,0000	490.000,00	1,24
3,750 % Niederlande v. 1999 (2009)		EUR	250	250	-	% 100,2300	250.575,00	0,63
Summe Öffentliche Anleihen							5.207.389,20	13,13
Summe der amtlich gehandelten Wertpapiere						EUR	34.224.665,56	86,29
Investmentanteile								
Gruppeneigene Investmentanteile								
Immobilienfonds								
SEB ImmoInvest Anteile		ANT	93.500	23.500	-	EUR 56,4500	5.278.075,00	13,31
Summe Immobilienfonds							5.278.075,00	13,31
Summe der Anteile an Investmentanteilen						EUR	5.278.075,00	13,31
Summe Wertpapiervermögen						EUR	39.502.740,56	99,60

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand am 30.11.2006	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- ver- mögen
---------------------	--------------------------------------	-----------------------------	------	-----------------------	---

Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds

Bankguthaben

EUR-Guthaben bei:

Depotbank SEB AG, Frankfurt am Main	EUR	95.515,76	%	100,000	95.515,76	0,24
-------------------------------------	-----	-----------	---	---------	-----------	------

Summe Bankguthaben			EUR		95.515,76	0,24
---------------------------	--	--	------------	--	------------------	-------------

Summe Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds			EUR		95.515,76	0,24
---	--	--	------------	--	------------------	-------------

Sonstige Vermögensgegenstände

Zinsansprüche	EUR	107.061,06			107.061,06	0,27
---------------	-----	------------	--	--	------------	------

Forderungen Quellensteuer	EUR	7.782,00			7.782,00	0,02
---------------------------	-----	----------	--	--	----------	------

Summe Sonstige Vermögensgegenstände			EUR		114.843,06	0,29
--	--	--	------------	--	-------------------	-------------

Sonstige Verbindlichkeiten

Verwaltungs- und Depotbankvergütung	EUR	- 38.044,24			- 38.044,24	- 0,09
-------------------------------------	-----	-------------	--	--	-------------	--------

Summe Sonstige Verbindlichkeiten			EUR		- 38.044,24	- 0,09
---	--	--	------------	--	--------------------	---------------

Rückstellungen

Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	- 12.178,69			- 12.178,69	- 0,03
---------------------------------------	-----	-------------	--	--	-------------	--------

Fremdkosten der Depotbank	EUR	- 2.584,69			- 2.584,69	- 0,01
---------------------------	-----	------------	--	--	------------	--------

Summe Rückstellungen			EUR		- 14.763,38	- 0,04
-----------------------------	--	--	------------	--	--------------------	---------------

Fondsvermögen			EUR		39.660.291,76	100,00
----------------------	--	--	------------	--	----------------------	---------------

Anteilwert			EUR		46,27	
-------------------	--	--	------------	--	--------------	--

Umlaufende Anteile			STK		857.061	
---------------------------	--	--	------------	--	----------------	--

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)						99,60
---	--	--	--	--	--	-------

Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)						0,00
--	--	--	--	--	--	------

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Alle Vermögensgegenstände	Kurse per 29.11.2006
---------------------------	----------------------

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Gattungsbezeichnung	Angaben in Stück bzw. Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
---------------------	---	--------------------------	-----------------------------

**Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen
(Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):**

Amtlich gehandelte Wertpapiere

Aktien

Aegon	STK	-	114.302
AXA	STK	40.579	40.579
AXA S.A. BZR	STK	40.579	40.579
BASF	STK	-	19.127
Bco Sant.Centr.Hispano	STK	116.214	223.369
BNP Paribas BZR	STK	21.604	21.604
France Télécom	STK	18.217	86.345
Total/Alt	STK	6.500	6.500

Verzinsliche Wertpapiere

6,000 % Bund v. 1997 (2007)	EUR	-	350
5,000 % Bund v. 2002 (2012)	EUR	250	400
3,750 % Bund v. 2004 (2015)	EUR	200	700
3,000 % Frankreich v. 2003 (2008)	EUR	-	400

Gattungsbezeichnung	Angaben in Stück bzw. Whg. in 1.000	Volumen in 1.000
---------------------	---	------------------------

Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)

Terminkontrakte

Zinsterminkontrakte

Verkaufte Kontrakte: (Basiswert(e): Bund-Future)	EUR	26.595
---	-----	--------

Ertrags- und Aufwandsrechnung inkl. Ertragsausgleich für den Zeitraum vom 01.12.2005 bis 30.11.2006

		insgesamt	je Anteil
Dividenden inländischer Aussteller	EUR	189.282,26	0,22
Zinsen aus Wertpapieren inländischer Aussteller	EUR	119.581,51	0,14
Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	15.691,07	0,02
Dividenden ausländischer Aussteller (brutto)	EUR	596.572,09	0,70
abzgl. ausländische Quellensteuer	EUR	- 133.712,17	- 0,16
Zinsen aus Wertpapieren ausländischer Aussteller	EUR	119.750,65	0,14
Erträge aus Investmentanteilen	EUR	150.093,85	0,18
Quellensteuererstattungen aus Dividenden Vorjahre	EUR	34.636,16	0,04
Erträge insgesamt	EUR	1.091.895,42	1,28
Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	283,25	0,00
Verwaltungsvergütung	EUR	389.367,02	0,46
Depotbankvergütung	EUR	17.792,61	0,02
Fremdkosten der Depotbank	EUR	2.554,93	0,01
Veröffentlichungs-, Prüfungs- und Druckkosten	EUR	21.234,75	0,02
Sonstige Aufwendungen	EUR	1.923,96	0,00
Aufwendungen insgesamt	EUR	433.156,52	0,51
Ordentlicher Nettoertrag	EUR	658.738,90	0,77

Die Aufwendungen insgesamt bezogen auf das durchschnittliche Fondsvermögen (Gesamtkostenquote/Total Expense Ratio) betragen 1,17 %.

Die **TER** erfasst entsprechend internationalen Gepflogenheiten nur die auf Ebene des Sondervermögens angefallenen Kosten (ohne Transaktionskosten). Da das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile („Zielfonds“) hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

Auf Ebene konzerneigener Zielfonds belastete Verwaltungsvergütungen werden bei der Berechnung der Verwaltungsvergütung des Fonds abgezogen und sind dementsprechend ebenfalls nicht in der **TER** des Fonds enthalten.

Die TER berechnet sich nach der folgenden Formel:

$$\frac{\text{Gesamtkosten in EUR} \times 100}{\text{durchschnittliches Fondsvolumen in EUR}}$$

Die Kapitalanlagegesellschaft erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Depotbank und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen. Die Kapitalanlagegesellschaft gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Entwicklung des Fondsvermögens 2005/2006

Fondsvermögen am Beginn des Geschäftsjahres		EUR	41.229.887,57
Abgeführte Steuern für das Vorjahr		EUR	- 97.162,87
Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	3.679.474,48	
Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	- 10.100.557,30	
Mittelzufluss/-abfluss (netto)		EUR	- 6.421.082,82
Ertragsausgleich		EUR	223.767,37
Ordentlicher Nettoertrag		EUR	658.738,90
Realisierte Gewinne		EUR	2.009.836,59
Realisierte Verluste		EUR	- 266.127,90
Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste		EUR	2.322.434,92
Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		EUR	39.660.291,76

Berechnung der Wiederanlage

		insgesamt	je Anteil
Ordentlicher Nettoertrag	EUR	658.738,90	0,77
Realisierte Gewinne	EUR	2.009.836,59	2,34
Für Wiederanlage verfügbar	EUR	2.668.575,49	3,11

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich

Geschäftsjahr (Abschlussdatum)		Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert
30.11.2003	EUR	39.150.293,85	EUR	33,70
30.11.2004	EUR	39.365.275,67	EUR	36,10
30.11.2005	EUR	41.229.887,57	EUR	40,99
30.11.2006	EUR	39.660.291,76	EUR	46,27

Besonderer Vermerk des Abschlussprüfers

Wir haben gemäß § 44 Absatz 5 des Investmentgesetzes (InvG) die Jahresberichte der Sondervermögen SEB Aktienfonds, SEB EuroCompanies, SEB Europafonds, SEB Rentenfonds, SEB Zinsglobal und SEB GenerationPlus® für das Geschäftsjahr vom 1. Dezember 2005 bis 30. November 2006 geprüft. Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des InvG liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalanlagegesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 44 Absatz 5 InvG unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontroll-

systems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalanlagegesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht den gesetzlichen Vorschriften.

Frankfurt am Main, den 30. Januar 2007

PricewaterhouseCoopers
Aktiengesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Handrick
Wirtschaftsprüfer

ppa. Ullmer
Wirtschaftsprüferin

Besteuerung der Erträge – SEB Aktienfonds

	Privatvermögen Betrag pro Anteil (in EUR)	Betriebsvermögen ESTG Betrag pro Anteil (in EUR)	Betriebsvermögen KStG Betrag pro Anteil (in EUR)
§ 5 Abs. 1 InvStG Buchst.			
a) Betrag der Ausschüttung	2,5000	2,5000	2,5000
b) Betrag der ausgeschütteten Erträge	2,5656 ¹⁾	2,5656 ¹⁾	2,5656 ¹⁾
ausschüttungsgleichen Erträge	0,0000	0,0000	0,0000
c) In der Ausschüttung enthaltene			
aa) ausschüttungsgleiche Erträge aus Vorjahren	0,0000	0,0000	0,0000
bb) steuerfreie Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 Satz 1 InvStG	1,3516		
cc) Dividenden i.S.d. § 3 Nr. 40 EStG (Angabe zu 100%)	1,1707	1,1707	
dd) Dividenden i.S.d. § 8b Abs. 1 KStG (Angabe zu 100%)			1,1707
ee) Veräußerungsgewinne i.S.d. § 3 Nr. 40 EStG		1,3516	
ff) Veräußerungsgewinne i.S.d. § 8b Abs. 2 KStG			1,3516
gg) Erträge aus Bezugsrechten auf Freianteile an Kapitalgesellschaften i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 Satz 2 InvStG, soweit die Erträge nicht Kapital- erträge i.S.d. § 20 EStG sind	0,0000		
hh) steuerfreie Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 2 InvStG	0,0000		
ii) Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 1 InvStG	0,0000	0,0000	0,0000
jj) Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 2 InvStG, für die kein Abzug nach Absatz 4 vorgenommen wurde, im Sinne des § 3 Nr. 40 EStG bzw. § 8b Abs. 1 KStG, Angabe hier zu 100%	0,0000	0,0000	0,0000
jj) Andere ausländische Einkünfte, die in voller Höhe der Besteuerung unter- liegen, für die Quellensteuer-Anrechnung im Sinne des § 4 Abs. 2 InvStG, für die kein Abzug nach Absatz 4 vorgenommen wurde (Zinserträge)	0,0000	0,0000	0,0000
kk) Ausländische Einkünfte mit fiktiver Quellensteuer i.S.d. § 4 Abs. 2 InvStG	0,0000	0,0000	0,0000
d) Zur Anrechnung oder Erstattung von Kapitalertragsteuer berechtigenden Teil der Ausschüttung			
aa) Bemessungsgrundlage Zinsabschlagsteuer (ZAST) i.S.d. § 7 Abs. 1 InvStG	0,0433	0,0433	0,0433
bb) Bemessungsgrundlage Kapitalertragsteuer (KEST) i.S.d. § 7 Abs. 3 InvStG	1,1707	1,1707	1,1707
e) Betrag der anzurechnenden oder zu erstattenden Kapitalertragsteuer im Sinne von			
aa) Zinsabschlagsteuer (ZAST) 30 % i.S.d. § 7 Abs. 1 InvStG	0,0130 ²⁾	0,0130 ²⁾	0,0130 ²⁾
bb) Kapitalertragsteuer (KEST) 20 % i.S.d. § 7 Abs. 3 InvStG	0,2341 ²⁾	0,2341 ²⁾	0,2341 ²⁾
f) Betrag der ausländischen Steuern, der auf die in den ausgeschütteten Erträgen enthaltenen Einkünfte aus ausländischen Grundstücken i.S.d. § 4 Abs. 2 InvStG entfällt			
aa) Anrechenbare ausländische Quellensteuer auf ausländische Erträge i.S.d. § 3 Nr. 40 EStG bzw. § 8b Abs. 1 KStG, Angabe hier zu 100%	0,0000	0,0000	0,0000
aa) Anrechenbare ausländische Quellensteuer auf andere ausländische Erträge, die in voller Höhe der Besteuerung unterliegen (Zinserträge)	0,0000	0,0000	0,0000
bb) Abziehbare ausländische Quellensteuer (§ 34c Abs. 3 EStG)	0,0000	0,0000	0,0000
cc) Fiktive ausländische Quellensteuer	0,0000	0,0000	0,0000
g) Betrag der Absetzung für Abnutzung oder Substanzverringerung nach § 3 Abs. 3 Satz 1 InvStG	0,0000	0,0000	0,0000
h) Körperschaftssteuererminderungsbetrag nach § 37 Abs. 3 KStG			0,0165

1) Davon nicht abzugsfähige Werbungskosten pro Anteil EUR 0,0656

2) Darauf entfällt zusätzlich 5,5 % Solidaritätszuschlag

Prozentsatz für Werbungskosten gem. Halbeinkünfteverfahren: 99,78 % Stichtag: 30.11.2006

Besteuerung der Erträge – SEB EuroCompanies

	Privatvermögen Betrag pro Anteil (in EUR)	Betriebsvermögen ESTG Betrag pro Anteil (in EUR)	Betriebsvermögen KStG Betrag pro Anteil (in EUR)
§ 5 Abs. 1 InvStG Buchst.			
a) Betrag der Ausschüttung	2,0000	2,0000	2,0000
Betrag der Ausschüttung mit ausl. Quellensteuer	2,1996	2,1996	2,1996
b) Betrag der			
ausgeschütteten Erträge	2,2671 ¹⁾	2,2671 ¹⁾	2,2671 ¹⁾
ausschüttungsgleichen Erträge	0,0000	0,0000	0,0000
c) In der Ausschüttung enthaltene			
aa) ausschüttungsgleiche Erträge aus Vorjahren	0,0000	0,0000	0,0000
bb) steuerfreie Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 Satz 1 InvStG	0,9084		
cc) Dividenden i.S.d. § 3 Nr. 40 EStG (Angabe zu 100%)	0,9683	0,9683	
dd) Dividenden i.S.d. § 8b Abs. 1 KStG (Angabe zu 100%)			0,9683
ee) Veräußerungsgewinne i.S.d. § 3 Nr. 40 EStG		0,9084	
ff) Veräußerungsgewinne i.S.d. § 8b Abs. 2 KStG			0,9084
gg) Erträge aus Bezugsrechten auf Freianteile an Kapitalgesellschaften i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 Satz 2 InvStG, soweit die Erträge nicht Kapitalerträge i.S.d. § 20 EStG sind	0,0000		
hh) steuerfreie Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 2 InvStG	0,0000		
ii) Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 1 InvStG	0,0000	0,0000	0,0000
jj) Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 2 InvStG, für die kein Abzug nach Absatz 4 vorgenommen wurde, im Sinne des § 3 Nr. 40 EStG bzw. § 8b Abs. 1 KStG, Angabe hier zu 100%	0,6495	0,6495	0,6495
jj) Andere ausländische Einkünfte, die in voller Höhe der Besteuerung unter- liegen, für die Quellensteuer-Anrechnung im Sinne des § 4 Abs. 2 InvStG, für die kein Abzug nach Absatz 4 vorgenommen wurde (Zinserträge)	0,0000	0,0000	0,0000
kk) Ausländische Einkünfte mit fiktiver Quellensteuer i.S.d. § 4 Abs. 2 InvStG	0,0123 ²⁾	0,0123 ²⁾	0,0123 ²⁾
d) Zur Anrechnung oder Erstattung von Kapitalertragsteuer berechtigenden Teil der Ausschüttung			
aa) Bemessungsgrundlage Zinsabschlagsteuer (ZAST) i.S.d. § 7 Abs. 1 InvStG	0,3905	0,3905	0,3905
bb) Bemessungsgrundlage Kapitalertragsteuer (KESt) i.S.d. § 7 Abs. 3 InvStG	0,3188	0,3188	0,3188
e) Betrag der anzurechnenden oder zu erstattenden Kapitalertragsteuer im Sinne von			
aa) Zinsabschlagsteuer (ZAST) 30 % i.S.d. § 7 Abs. 1 InvStG	0,1172 ³⁾	0,1172 ³⁾	0,1172 ³⁾
bb) Kapitalertragsteuer (KESt) 20 % i.S.d. § 7 Abs. 3 InvStG	0,0638 ³⁾	0,0638 ³⁾	0,0638 ³⁾
f) Betrag der ausländischen Steuern, der auf die in den ausgeschütteten Erträgen enthaltenen Einkünfte aus ausländischen Grundstücken i.S.d. § 4 Abs. 2 InvStG entfällt			
aa) Anrechenbare ausländische Quellensteuer auf ausländische Erträge im Sinne des § 3 Nr. 40 EStG bzw. § 8b Abs. 1 KStG, Angabe hier zu 100%	0,1542	0,1542	0,1542
aa) Anrechenbare ausländische Quellensteuer auf andere ausländische Erträge, die in voller Höhe der Besteuerung unterliegen (Zinserträge)	0,0000	0,0000	0,0000
bb) Abziehbare ausländische Quellensteuer (§ 34c Abs. 3 EStG)	0,0000	0,0000	0,0000
cc) Fiktive ausländische Quellensteuer	0,0036 ⁴⁾	0,0036 ⁴⁾	0,0036 ⁴⁾
g) Betrag der Absetzung für Abnutzung oder Substanzverringerung nach § 3 Abs. 3 Satz 1 InvStG	0,0000	0,0000	0,0000
h) Körperschaftssteuererminderungsbetrag nach § 37 Abs. 3 KStG			0,0046

1) Davon nicht abzugsfähige Werbungskosten pro Anteil EUR 0,0676

2) Davon ausl. Einkünfte mit fiktiver Quellensteuer auf Dividenderträge pro Anteil EUR 0,0123

3) Darauf entfällt zusätzlich 5,5 % Solidaritätszuschlag

4) Davon fiktive Quellensteuer auf Dividenderträge pro Anteil EUR 0,0036

Prozentsatz für Werbungskosten gem. Halbeinkünfteverfahren: 99,88 % Stichtag: 30.11.2006

Besteuerung der Erträge – SEB Europafonds

	Privatvermögen Betrag pro Anteil (in EUR)	Betriebsvermögen ESTG Betrag pro Anteil (in EUR)	Betriebsvermögen KStG Betrag pro Anteil (in EUR)
§ 5 Abs. 1 InvStG Buchst.			
a) Betrag der Ausschüttung	3,0000	3,0000	3,0000
Betrag der Ausschüttung inkl. ausl. Quellensteuer	3,1614	3,1614	3,1614
b) Betrag der			
ausgeschütteten Erträge	3,2907 ¹⁾	3,2907 ¹⁾	3,2907 ¹⁾
ausschüttungsgleichen Erträge	0,0000	0,0000	0,0000
c) In der Ausschüttung enthaltene			
aa) ausschüttungsgleiche Erträge aus Vorjahren	0,0000	0,0000	0,0000
bb) steuerfreie Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 Satz 1 InvStG	1,5462		
cc) Dividenden i.S.d. § 3 Nr. 40 EStG (Angabe zu 100%)	1,6420	1,6420	
dd) Dividenden i.S.d. § 8b Abs. 1 KStG (Angabe zu 100%)			1,6420
ee) Veräußerungsgewinne i.S.d. § 3 Nr. 40 EStG		1,5462	
ff) Veräußerungsgewinne i.S.d. § 8b Abs. 2 KStG			1,5462
gg) Erträge aus Bezugsrechten auf Freianteile an Kapitalgesellschaften i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 Satz 2 InvStG, soweit die Erträge nicht Kapital- erträge i.S.d. § 20 EStG sind	0,0000		
hh) steuerfreie Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 2 InvStG	0,0000		
ii) Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 1 InvStG	0,0000	0,0000	0,0000
jj) Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 2 InvStG, für die kein Abzug nach Absatz 4 vorgenommen wurde, im Sinne des § 3 Nr. 40 EStG bzw. § 8b Abs. 1 KStG, Angabe hier zu 100%	0,6799	0,6799	0,6799
jj) Andere ausländische Einkünfte, die in voller Höhe der Besteuerung unter- liegen, für die Quellensteuer-Anrechnung im Sinne des § 4 Abs. 2 InvStG, für die kein Abzug nach Absatz 4 vorgenommen wurde (Zinserträge)	0,0000	0,0000	0,0000
kk) Ausländische Einkünfte mit fiktiver Quellensteuer i.S.d. § 4 Abs. 2 InvStG	0,0039 ²⁾	0,0039 ²⁾	0,0039 ²⁾
d) Zur Anrechnung oder Erstattung von Kapitalertragsteuer berechtigenden Teil der Ausschüttung			
aa) Bemessungsgrundlage Zinsabschlagsteuer (ZAST) i.S.d. § 7 Abs. 1 InvStG	0,1025	0,1025	0,1025
bb) Bemessungsgrundlage Kapitalertragsteuer (KESt) i.S.d. § 7 Abs. 3 InvStG	0,0994	0,0994	0,0994
e) Betrag der anzurechnenden oder zu erstattenden Kapitalertragsteuer im Sinne von			
aa) Zinsabschlagsteuer (ZAST) 30 % i.S.d. § 7 Abs. 1 InvStG	0,0307 ³⁾	0,0307 ³⁾	0,0307 ³⁾
bb) Kapitalertragsteuer (KESt) 20 % i.S.d. § 7 Abs. 3 InvStG	0,0199 ³⁾	0,0199 ³⁾	0,0199 ³⁾
f) Betrag der ausländischen Steuern, der auf die in den ausgeschütteten Erträgen enthaltenen Einkünfte aus ausländischen Grundstücken i.S.d. § 4 Abs. 2 InvStG entfällt			
aa) Anrechenbare ausländische Quellensteuer auf ausländische Erträge im Sinne des § 3 Nr. 40 EStG bzw. § 8b Abs. 1 KStG, Angabe hier zu 100%	0,1456	0,1456	0,1456
aa) Anrechenbare ausländische Quellensteuer auf andere ausländische Erträge, die in voller Höhe der Besteuerung unterliegen (Zinserträge)	0,0000	0,0000	0,0000
bb) Abziehbare ausländische Quellensteuer (§ 34c Abs. 3 EStG)	0,0000	0,0000	0,0000
cc) Fiktive ausländische Quellensteuer	0,0008 ⁴⁾	0,0008 ⁴⁾	0,0008 ⁴⁾
g) Betrag der Absetzung für Abnutzung oder Substanzverringerung nach § 3 Abs. 3 Satz 1 InvStG	0,0000	0,0000	0,0000
h) Körperschaftssteuererminderungsbetrag nach § 37 Abs. 3 KStG			0,0029

1) Davon nicht abzugsfähige Werbungskosten pro Anteil EUR 0,1293

2) davon Einkünfte aus Dividendenerträgen pro Anteil EUR 0,0039

3) Darauf entfällt zusätzlich 5,5 % Solidaritätszuschlag

4) davon fiktive Quellensteuer auf Dividendenerträge pro Anteil EUR 0,0008

Prozentsatz für Werbungskosten gem. Halbeinkünfteverfahren: 94,40 % Stichtag: 30.11.2006

Besteuerung der Erträge – SEB Rentenfonds

	Privatvermögen Betrag pro Anteil (in EUR)	Betriebsvermögen ESTG Betrag pro Anteil (in EUR)	Betriebsvermögen KStG Betrag pro Anteil (in EUR)
§ 5 Abs. 1 InvStG Buchst.			
a) Betrag der Ausschüttung	1,0000	1,0000	1,0000
b) Betrag der ausgeschütteten Erträge	1,0161 ¹⁾	1,0161 ¹⁾	1,0161 ¹⁾
ausschüttungsgleichen Erträge	0,0000	0,0000	0,0000
c) In der Ausschüttung enthaltene			
aa) ausschüttungsgleiche Erträge aus Vorjahren	0,0000	0,0000	0,0000
bb) steuerfreie Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 Satz 1 InvStG	0,0218		
cc) Dividenden i.S.d. § 3 Nr. 40 EStG (Angabe zu 100 %)	0,0000	0,0000	
dd) Dividenden i.S.d. § 8b Abs. 1 KStG (Angabe zu 100 %)			0,0000
ee) Veräußerungsgewinne i.S.d. § 3 Nr. 40 EStG		0,0000	
ff) Veräußerungsgewinne i.S.d. § 8b Abs. 2 KStG			0,0000
gg) Erträge aus Bezugsrechten auf Freianteile an Kapitalgesellschaften i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 Satz 2 InvStG, soweit die Erträge nicht Kapital- erträge i.S.d. § 20 EStG sind	0,0000		
hh) steuerfreie Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 2 InvStG	0,0000		
ii) Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 1 InvStG	0,0000	0,0000	0,0000
jj) Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 2 InvStG, für die kein Abzug nach Absatz 4 vorgenommen wurde, im Sinne des § 3 Nr. 40 EStG bzw. § 8b Abs. 1 KStG, Angabe hier zu 100 %	0,0000	0,0000	0,0000
jj) Andere ausländische Einkünfte, die in voller Höhe der Besteuerung unter- liegen, für die Quellensteuer-Anrechnung im Sinne des § 4 Abs. 2 InvStG, für die kein Abzug nach Absatz 4 vorgenommen wurde (Zinserträge)	0,0000	0,0000	0,0000
kk) Ausländische Einkünfte mit fiktiver Quellensteuer i.S.d. § 4 Abs. 2 InvStG	0,0000	0,0000	0,0000
d) Zur Anrechnung oder Erstattung von Kapitalertragsteuer berechtigenden Teil der Ausschüttung			
aa) Bemessungsgrundlage Zinsabschlagsteuer (ZAST) i.S.d. § 7 Abs. 1 InvStG	0,9943	0,9943	0,9943
bb) Bemessungsgrundlage Kapitalertragsteuer (KESt) i.S.d. § 7 Abs. 3 InvStG	0,0000	0,0000	0,0000
e) Betrag der anzurechnenden oder zu erstattenden Kapitalertragsteuer im Sinne von			
aa) Zinsabschlagsteuer (ZAST) 30 % i.S.d. § 7 Abs. 1 InvStG	0,2983 ²⁾	0,2983 ²⁾	0,2983 ²⁾
bb) Kapitalertragsteuer (KESt) 20 % i.S.d. § 7 Abs. 3 InvStG	0,0000 ²⁾	0,0000 ²⁾	0,0000 ²⁾
f) Betrag der ausländischen Steuern, der auf die in den ausgeschütteten Erträgen enthaltenen Einkünfte aus ausländischen Grundstücken i.S.d. § 4 Abs. 2 InvStG entfällt			
aa) Anrechenbare ausländische Quellensteuer auf ausländische Erträge im Sinne des § 3 Nr. 40 EStG bzw. § 8b Abs. 1 KStG, Angabe hier zu 100 %	0,0000	0,0000	0,0000
aa) Anrechenbare ausländische Quellensteuer auf andere ausländische Erträge, die in voller Höhe der Besteuerung unterliegen (Zinserträge)	0,0000	0,0000	0,0000
bb) Abziehbare ausländische Quellensteuer (§ 34c Abs. 3 EStG)	0,0000	0,0000	0,0000
cc) Fiktive ausländische Quellensteuer	0,0000	0,0000	0,0000
g) Betrag der Absetzung für Abnutzung oder Substanzverringerng nach § 3 Abs. 3 Satz 1 InvStG	0,0000	0,0000	0,0000
h) Körperschaftsteuerminderungsbetrag nach § 37 Abs. 3 KStG			0,0000

1) Davon nicht abzugsfähige Werbungskosten pro Anteil EUR 0,0161

2) Darauf entfällt zusätzlich 5,5 % Solidaritätszuschlag

Besteuerung der Erträge – SEB Zinsglobal

	Privatvermögen Betrag pro Anteil (in EUR)	Betriebsvermögen EStG Betrag pro Anteil (in EUR)	Betriebsvermögen KStG Betrag pro Anteil (in EUR)
§ 5 Abs. 1 InvStG Buchst.			
a) Betrag der Ausschüttung	1,7200	1,7200	1,7200
Betrag der Ausschüttung mit ausl. Quellensteuer	1,7236	1,7236	1,7236
b) Betrag der ausgeschütteten Erträge	1,7125 ¹⁾	1,7125 ¹⁾	1,7125 ¹⁾
ausschüttungsgleichen Erträge	0,0000	0,0000	0,0000
c) In der Ausschüttung enthaltene Erträge			
aa) ausschüttungsgleiche Erträge aus Vorjahren	0,0000	0,0000	0,0000
bb) steuerfreie Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 Satz 1 InvStG	0,0000		
cc) Dividenden i.S.d. § 3 Nr. 40 EStG (Angabe zu 100%)	0,0000	0,0000	
dd) Dividenden i.S.d. § 8b Abs. 1 KStG (Angabe zu 100%)			0,0000
ee) Veräußerungsgewinne i.S.d. § 3 Nr. 40 EStG		0,0000	
ff) Veräußerungsgewinne i.S.d. § 8b Abs. 2 KStG			0,0000
gg) Erträge aus Bezugsrechten auf Freianteile an Kapitalgesellschaften i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 Satz 2 InvStG, soweit die Erträge nicht Kapitalerträge i.S.d. § 20 EStG sind	0,0000		
hh) steuerfreie Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 2 InvStG	0,0000		
ii) Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 1 InvStG	0,0000	0,0000	0,0000
jj) Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 2 InvStG, für die kein Abzug nach Absatz 4 vorgenommen wurde, im Sinne des § 3 Nr. 40 EStG bzw. § 8b Abs. 1 KStG, Angabe hier zu 100 %	0,0000	0,0000	0,0000
jj) Andere ausländische Einkünfte, die in voller Höhe der Besteuerung unterliegen, für die Quellensteuer-Anrechnung im Sinne des § 4 Abs. 2 InvStG, für die kein Abzug nach Absatz 4 vorgenommen wurde (Zinserträge)	0,0330	0,0330	0,0330
kk) Ausländische Einkünfte mit fiktiver Quellensteuer i.S.d. § 4 Abs. 2 InvStG	0,0000	0,0000	0,0000
d) Zur Anrechnung oder Erstattung von Kapitalertragsteuer berechtigenden Teil der Ausschüttung			
aa) Bemessungsgrundlage Zinsabschlagsteuer (ZAST) i.S.d. § 7 Abs. 1 InvStG	1,7125	1,7125	1,7125
bb) Bemessungsgrundlage Kapitalertragsteuer (KESt) i.S.d. § 7 Abs. 3 InvStG	0,0000	0,0000	0,0000
e) Betrag der anzurechnenden oder zu erstattenden Kapitalertragsteuer im Sinne von			
aa) Zinsabschlagsteuer (ZAST) 30 % i.S.d. § 7 Abs. 1 InvStG	0,5137 ²⁾	0,5137 ²⁾	0,5137 ²⁾
bb) Kapitalertragsteuer (KESt) 20 % i.S.d. § 7 Abs. 3 InvStG	0,0000 ²⁾	0,0000 ²⁾	0,0000 ²⁾
f) Betrag der ausländischen Steuern, der auf die in den ausgeschütteten Erträgen enthaltenen Einkünfte aus ausländischen Grundstücken i.S.d. § 4 Abs. 2 InvStG entfällt			
aa) Anrechenbare ausländische Quellensteuer auf ausländische Erträge im Sinne des § 3 Nr. 40 EStG bzw. § 8b Abs. 1 KStG, Angabe hier zu 100 %	0,0000	0,0000	0,0000
aa) Anrechenbare ausländische Quellensteuer auf andere ausländische Erträge, die in voller Höhe der Besteuerung unterliegen (Zinserträge)	0,0036	0,0036	0,0036
bb) Abziehbare ausländische Quellensteuer (§ 34c Abs. 3 EStG)	0,0000	0,0000	0,0000
cc) Fiktive ausländische Quellensteuer	0,0000	0,0000	0,0000
g) Betrag der Absetzung für Abnutzung oder Substanzverringerung nach § 3 Abs. 3 Satz 1 InvStG	0,0000	0,0000	0,0000
h) Körperschaftssteuererminderungsbetrag nach § 37 Abs. 3 KStG			0,0000

1) inkl. nicht abzugsfähige Werbungskosten pro Anteil EUR 0,0185
davon Korrektur Finanzinnovationen Vorjahr pro Anteil EUR 0,0082

2) Darauf entfällt zusätzlich 5,5 % Solidaritätszuschlag

Besteuerung der Erträge – SEB GenerationPlus®

	Privatvermögen Betrag pro Anteil (in EUR)	Betriebsvermögen ESTG Betrag pro Anteil (in EUR)	Betriebsvermögen KStG Betrag pro Anteil (in EUR)
§ 5 Abs. 1 InvStG Buchst.			
a) Betrag der Ausschüttung inkl. ausl. Quellensteuer	0,0000	0,0000	0,0000
b) Betrag der			
ausgeschütteten Erträge	0,0000	0,0000	0,0000
ausschüttungsgleichen Erträge	0,8836 ¹⁾	0,8836 ¹⁾	0,8836 ¹⁾
c) In den ausschüttungsgleichen Erträgen enthaltene			
aa) ausschüttungsgleiche Erträge aus Vorjahren	0,0000	0,0000	0,0000
bb) steuerfreie Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 Satz 1 InvStG	0,0000		
cc) Dividenden i.S.d. § 3 Nr. 40 EStG (Angabe zu 100 %)	0,5900	0,5900	
dd) Dividenden i.S.d. § 8b Abs. 1 KStG (Angabe zu 100 %)			0,5900
ee) Veräußerungsgewinne i.S.d. § 3 Nr. 40 EStG		0,0000	
ff) Veräußerungsgewinne i.S.d. § 8b Abs. 2 KStG			0,0000
gg) Erträge aus Bezugsrechten auf Freianteile an Kapitalgesellschaften i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 Satz 2 InvStG, soweit die Erträge nicht Kapital- erträge i.S.d. § 20 EStG sind	0,0000		
hh) steuerfreie Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 2 InvStG	0,0000		
ii) Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 1 InvStG	0,0250	0,0250	0,0250
jj) Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 2 InvStG, für die kein Abzug nach Absatz 4 vorgenommen wurde, im Sinne des § 3 Nr. 40 EStG bzw. § 8b Abs. 1 KStG, Angabe hier zu 100 %	0,4679	0,4679	0,4679
jj) Andere ausländische Einkünfte, die in voller Höhe der Besteuerung unter- liegen, für die Quellensteuer-Anrechnung im Sinne des § 4 Abs. 2 InvStG, für die kein Abzug nach Absatz 4 vorgenommen wurde,	0,0000	0,0000	0,0000
kk) Ausländische Einkünfte mit fiktiver Quellensteuer i.S.d. § 4 Abs. 2 InvStG	0,0000	0,0000	0,0000
d) Zur Anrechnung oder Erstattung von Kapitalertragsteuer berechtigenden Teil der Ausschüttung			
aa) Bemessungsgrundlage Zinsabschlagsteuer (ZAST) i.S.d. § 7 Abs. 1 InvStG	0,2687	0,2687	0,2687
bb) Bemessungsgrundlage Kapitalertragsteuer (KESt) i.S.d. § 7 Abs. 3 InvStG	0,1199	0,1199	0,1199
e) Betrag der anzurechnenden oder zu erstattenden Kapitalertragsteuer im Sinne von			
aa) Zinsabschlagsteuer (ZAST) 30 % i.S.d. § 7 Abs. 1 InvStG	0,0806 ²⁾	0,0806 ²⁾	0,0806 ²⁾
bb) Kapitalertragsteuer (KESt) 20 % i.S.d. § 7 Abs. 3 InvStG	0,0240 ²⁾	0,0240 ²⁾	0,0240 ²⁾
f) Betrag der ausländischen Steuern, der auf die in den ausgeschütteten Erträgen enthaltenen Einkünfte aus ausländischen Grundstücken i.S.d. § 4 Abs. 2 InvStG entfällt			
aa) Anrechenbare ausländische Quellensteuer auf ausländische Erträge im Sinne des § 3 Nr. 40 EStG bzw. § 8b Abs. 1 KStG, Angabe hier zu 100 %	0,1033	0,1033	0,1033
aa) Anrechenbare ausländische Quellensteuer auf andere ausländische Erträge, die in voller Höhe der Besteuerung unterliegen	0,0000	0,0000	0,0000
bb) Abziehbare ausländische Quellensteuer (§ 34c Abs. 3 EStG)	0,0000	0,0000	0,0000
cc) Fiktive ausländische Quellensteuer	0,0000	0,0000	0,0000
g) Betrag der Absetzung für Abnutzung oder Substanzverringerung nach § 3 Abs. 3 Satz 1 InvStG	0,0555	0,0555	0,0555
h) Körperschaftsteuererminderungsbetrag nach § 37 Abs. 3 KStG			0,0017

1) Davon nicht abzugsfähige Werbungskosten pro Anteil EUR 0,0483

2) Darauf entfällt zusätzlich 5,5 % Solidaritätszuschlag

Prozentsatz für Werbungskosten gem. Halbeinkünfteverfahren: 73,16 % Stichtag: 30.11.2006

Steuerliche Hinweise

Inländische Privatanleger unterwerfen Erträge aus Investmentanteilen nur dann der Besteuerung, wenn die geltenden Freibeträge für Einkünfte aus Kapitalvermögen von EUR 1.421,- bei Einzel- bzw. EUR 2.842,- bei gemeinsamer Veranlagung überschritten werden (ab 1. Januar 2007 Reduzierung auf EUR 801,- bei Einzel- bzw. EUR 1.602,- bei gemeinsamer Veranlagung). Mit einem Freistellungsauftrag an die depotführende Stelle im Inland erreichen Sie, dass Ausschüttungen/thesaurierte Erträge ohne Abzug der Zinsabschlagsteuer oder des Solidaritätszuschlags an Sie ausgezahlt oder wieder angelegt werden. Vordrucke für Freistellungsaufträge sind bei der depotführenden Stelle und bei SEB Invest GmbH zu beziehen. Dort können Sie sich auch über die Höhe des erforderlichen Freistellungsbetrages beraten lassen.

Falls der Anleger bei seiner Bank eine NV-Bescheinigung eingereicht hat oder falls die Ausländereigenschaft des

Anlegers nachgewiesen wird, wird unabhängig von der Höhe der zinsabschlagsteuerpflichtigen Erträge keine Zinsabschlagsteuer einbehalten.

Freistellungsaufträge und NV-Bescheinigungen müssen vor dem Ausschüttungs-/Thesaurierungstermin bei der depotführenden Stelle vorliegen. Die Feststellung der individuellen steuerlichen Ergebnisse – z. B. die Vergütung der einbehaltenen Zinsabschlagsteuer und des Solidaritätszuschlags – kann nachträglich nur noch durch Abgabe einer Steuererklärung bewirkt werden. Auskünfte erteilen auch die steuerberatenden Berufe.

Hinweis: Die Steuerpflicht der Erträge aus Investmentanteilen wird durch die Wiederanlage nicht ausgeschlossen. Erträge sind also auch dann zu versteuern, wenn sie der Wiederanlage zugeführt werden.

Die Fonds im Überblick

		SEB Aktienfonds	SEB EuroCompanies	SEB Europafonds
Aufgelegt am		15.08.1988	31.03.1998	02.10.1989
Anlagepolitik		Blue Chips aus Deutschland	Blue Chips aus Euroland	Standard- und Spezialwerte aus Europa
Fondsvermögen in Mio. am 30.11.2006	EUR	1.138,1	232,7	421,7
Anteilumlauf in Stück am 30.11.2006		15.190.837	3.716.245	5.944.383
Ausgabepreis je Anteil am 30.11.2006	EUR	77,92	65,74	73,78
Rücknahmepreis je Anteil am 30.11.2006	EUR	74,92	62,61	70,94
Ausschüttung je Anteil am 19.01.2007 (inkl. Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag)	EUR	2,50	2,00	3,00
Wertentwicklung*) in % 1.12.2005–30.11.2006		21,74	19,53	23,74

		SEB Rentenfonds	SEB Zinsglobal	SEB GenerationPlus®
Aufgelegt am		15.08.1988	24.10.1988	21.12.1998
Anlagepolitik		Euroland- Rentenpapiere	Internationale Rentenpapiere	Altersvorsorge-Sondervermögen; Gesetzliche Bandbreiten: 21 % bis 75 % europäische Aktien, bis 49 % europäische Rentenpapiere und bis 30 % offene Immobilienfonds
Fondsvermögen in Mio. am 30.11.2006	EUR	231,0	177,3	39,7
Anteilumlauf in Stück am 30.11.2006		8.050.553	6.179.477	857.061
Ausgabepreis je Anteil am 30.11.2006	EUR	29,85	29,83	47,66
Rücknahmepreis je Anteil am 30.11.2006	EUR	28,70	28,68	46,27
Ausschüttung je Anteil am 19.01.2007 (inkl. Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag)	EUR	1,00	1,72	thesauriert
Wertentwicklung*) in % 1.12.2005–30.11.2006		0,67	- 4,69	13,52

*) Basis: Anteilwert (Rücknahmepreis), Ausschüttungen werden kostenlos wieder angelegt. Die Berechnung erfolgt nach der BVH-Methode. Aus der Wertentwicklung des Fonds in der Vergangenheit lässt sich nicht auf dessen zukünftige Wertentwicklung schließen.

Die Fonds seit ihrer Auflegung

Datum	Währung	Fonds- vermögen in Mio.	Ausgabe- preis je Anteil	Rücknahme- preis je Anteil	Index der Anteil- werte *)	Ertrags- ausschüttung je Anteil **)
SEB Aktienfonds						
15.08.88	DM	Auflegung	65,00	62,50	100,0	-
30.11.88	DM	32,0	66,15	63,61	101,8	0,20 (bar 0,20)
30.11.89	DM	69,2	83,63	80,41	129,1	3,52 (bar 2,50)
30.11.90	DM	128,0	71,17	68,43	114,7	3,61 (bar 2,60)
30.11.91	DM	224,0	71,61	68,86	121,6	2,88 (bar 2,00)
30.11.92	DM	360,4	67,04	64,46	118,9	2,70 (bar 1,90)
30.11.93	DM	648,7	83,76	80,54	155,2	2,40 (bar 1,89)
30.11.94	DM	825,6	79,99	76,91	152,6	1,91 (bar 1,40)
30.11.95	DM	1.045,0	80,40	77,31	157,2	1,88 (bar 1,40)
30.11.96	DM	1.356,6	97,51	93,76	195,1	1,75 (bar 1,30)
30.11.97	DM	1.798,0	128,46	123,52	261,6	1,91 (bar 1,40)
30.11.98	DM	2.021,1	155,55	149,57	321,5	3,89 (bar 2,80)
30.11.99	DM	2.118,1	170,62	164,06	362,3	2,89 (bar 2,25)
30.11.00	EUR	1.188,2	96,15	92,45	405,3	2,09 (bar 1,75)
30.11.01	EUR	945,8	70,93	68,20	305,9	1,81 (bar 1,50)
30.11.02	EUR	686,2	46,72	44,92	206,7	1,00
30.11.03	EUR	805,6	50,23	48,30	227,9	0,65
30.11.04	EUR	874,6	54,51	52,41	250,4	0,53
30.11.05	EUR	1.003,9	66,35	63,80	307,8	2,30
30.11.06	EUR	1.138,1	77,92	74,92	374,5	2,50
SEB EuroCompanies						
31.03.98	DM	Auflegung	103,75	100,00	100,0	-
30.11.98	DM	364,5	105,95	102,12	102,1	1,16 (bar 0,95)
30.11.99	DM	746,0	139,69	134,64	136,1	0,78 (bar 0,68)
30.11.00	EUR	486,2	80,60	77,69	154,4	0,38 (bar 0,35)
30.11.01	EUR	359,6	59,03	56,90	113,7	0,55 (bar 0,50)
30.11.02	EUR	270,6	44,31	42,20	85,1	0,80
30.11.03	EUR	259,7	43,17	41,11	84,7	0,70
30.11.04	EUR	248,2	47,41	45,15	94,5	0,64
30.11.05	EUR	255,9	57,06	54,34	115,3	1,80
30.11.06	EUR	232,7	65,74	62,61	137,2	2,00
SEB Europafonds						
02.10.89	DM	Auflegung	65,00	62,50	100,0	-
30.11.89	DM	42,3	63,78	61,33	98,1	(Vortrag)
30.11.90	DM	41,1	56,68	54,50	87,2	2,14 (bar 1,85)
30.11.91	DM	41,8	54,40	52,31	87,0	1,99 (bar 1,80)
30.11.92	DM	45,2	50,17	48,24	83,5	1,70 (bar 1,53)
30.11.93	DM	64,5	59,98	57,67	103,5	1,50 (bar 1,41)
30.11.94	DM	75,4	57,95	55,72	102,6	1,12 (bar 1,05)
30.11.95	DM	77,6	59,16	56,88	106,9	1,17 (bar 1,10)
30.11.96	DM	115,6	70,76	68,04	130,4	1,18 (bar 1,10)
30.11.97	DM	184,1	96,76	93,04	181,2	1,34 (bar 1,25)
30.11.98	DM	283,3	120,61	115,97	228,8	2,07 (bar 1,90)
30.11.99	DM	398,0	147,10	141,44	284,0	2,13 (bar 2,05)
30.11.00	EUR	253,8	79,97	76,89	306,2	1,08 (bar 1,05)
30.11.01	EUR	221,8	61,79	59,41	240,1	0,93 (bar 0,90)
30.11.02	EUR	182,9	45,85	44,09	181,0	0,80
30.11.03	EUR	199,1	43,85	42,16	176,6	0,60
30.11.04	EUR	239,4	48,99	47,11	200,0	0,49
30.11.05	EUR	339,6	62,61	60,20	258,2	2,80
30.11.06	EUR	421,7	73,78	70,94	318,1	3,00

Datum	Währung	Fonds- vermögen in Mio.	Ausgabe- preis je Anteil	Rücknahme- preis je Anteil	Index der Anteil- werte *)	Ertrags- ausschüttung je Anteil **)
SEB Rentenfonds						
15.08.88	DM	Auflegung	55,00	52,88	100,0	-
30.11.88	DM	78,5	55,67	53,53	101,2	0,80
30.11.89	DM	124,2	54,08	52,00	99,8	3,35
30.11.90	DM	152,1	52,81	50,78	104,2	3,55
30.11.91	DM	189,3	53,65	51,59	113,8	3,75
30.11.92	DM	235,4	56,12	53,96	128,3	3,80
30.11.93	DM	259,0	59,96	57,65	147,4	3,60
30.11.94	DM	244,9	54,42	52,33	142,7	3,00
30.11.95	DM	255,5	58,36	56,11	162,2	2,90
30.11.96	DM	274,1	59,19	56,91	173,3	2,80
30.11.97	DM	331,3	58,54	56,29	180,2	2,60
30.11.98	DM	393,4	61,59	59,22	198,6	2,65
30.11.99	DM	423,2	58,66	56,40	197,8	2,64
30.11.00	EUR	208,9	29,92	28,77	207,1	1,35
30.11.01	EUR	216,5	30,89	29,70	224,0	1,30
30.11.02	EUR	225,1	30,93	29,74	209,7	1,25
30.11.03	EUR	245,9	30,98	29,79	245,1	1,20
30.11.04	EUR	266,0	31,70	30,48	261,1	1,20
30.11.05	EUR	229,7	31,37	30,16	268,8	1,60
30.11.06	EUR	231,0	29,85	28,70	270,1	1,00
SEB Zinsglobal						
24.10.88	DM	Auflegung	70,00	67,31	100,0	-
30.11.88	DM	62,8	69,84	67,15	99,8	0,35
30.11.89	DM	448,8	71,21	68,47	102,3	6,16
30.11.90	DM	465,7	63,94	61,48	100,9	5,65
30.11.91	DM	469,3	66,31	63,76	115,2	6,00
30.11.92	DM	427,9	64,00	61,54	122,8	5,00
30.11.93	DM	370,5	68,56	65,92	143,3	4,30
30.11.94	DM	308,0	55,17	53,05	123,2	3,35
30.11.95	DM	313,0	57,54	55,33	137,3	3,00
30.11.96	DM	300,8	60,62	58,29	152,7	3,30
30.11.97	DM	305,1	63,80	61,35	170,0	3,30
30.11.98	DM	307,4	64,39	61,91	181,0	2,85
30.11.99	DM	297,6	67,65	65,05	199,2	2,84
30.11.00	EUR	149,0	36,99	35,57	222,9	1,45
30.11.01	EUR	143,2	36,18	34,79	227,6	1,30
30.11.02	EUR	134,2	33,90	32,60	105,8	1,25
30.11.03	EUR	117,7	31,53	30,32	214,5	1,00
30.11.04	EUR	106,0	30,53	29,36	214,9	0,91
30.11.05	EUR	166,5	33,08	31,81	240,1	1,70
30.11.06	EUR	177,3	29,83	28,68	228,6	1,72
SEB GenerationPlus®						
21.12.98	DM	Auflegung	66,95	65,00	100,0	thesaurierend
30.11.99	DM	47,2	91,11	88,46	136,1	thesaurierend
30.11.00	EUR	24,1	46,59	45,23	159,0	thesaurierend
30.11.01	EUR	40,2	40,82	39,63	120,1	thesaurierend
30.11.02	EUR	35,0	34,02	33,03	100,7	thesaurierend
30.11.03	EUR	39,2	34,71	33,70	103,1	thesaurierend
30.11.04	EUR	39,4	37,18	36,10	110,8	thesaurierend
30.11.05	EUR	41,2	42,22	40,99	126,1	thesaurierend
30.11.06	EUR	39,7	47,66	46,27	142,7	thesaurierend

*) Basis: Anteilwert (Rücknahmepreis), Ausschüttungen werden kostenlos wieder angelegt. Die Berechnung erfolgt nach der BVH-Methode. Aus der Wertentwicklung des Fonds in der Vergangenheit lässt sich nicht auf dessen zukünftige Wertentwicklung schließen.

**) ggf. zzgl. anrechenbare ausländische Quellensteuer

Die Fonds der SEB Invest GmbH

SEB Invest GmbH verwaltet und vertreibt außer den
vorseitig aufgeführten Fonds folgende Investmentfonds:

SEB MoneyMarket
(Geldmarkt-Publikumsfonds)

SEB Geldmarkt Euro
(Geldmarkt-Publikumsfonds)

AWO-BfS-Invest-SEB Invest
(Label-Fonds)

AWO-BfS-Renten-SEB Invest
(Label-Fonds)

BfS EuroRenten -d 54 SEB Invest
(Label-Fonds)

BfS Nachhaltigkeitsfonds Ertrag – SEB Invest
(Label-Fonds)

SEB Unilever-Mitarbeiter-Fonds
(Begrenzter Anlegerkreis)

Die Umbrella-Konstruktion SEB Real Estate Equity
mit den Teilfonds:

SEB Real Estate Equity Global
SEB Real Estate Equity Europa
SEB Real Estate Equity North America
SEB Real Estate Equity Asia-Pacific

3 weitere Wertpapier-Publikumsfonds
mit begrenztem Anlegerkreis

57 Wertpapier-Spezialfonds
für institutionelle Großanleger

(Stand: 30. November 2006)

Kapitalanlagegesellschaft

SEB Invest

SEB Invest GmbH
Rotfeder-Ring 7
60327 Frankfurt am Main
Telefon 069 27299-1000
Telefax 069 27299-090

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital EUR 3,8 Mio.
Haftendes Eigenkapital EUR 5,3 Mio.
(Stand: 31.12.2005)

Registergericht
Frankfurt HRB 17439
(Gründung: 17.5.1978)

Geschäftsführung:

Matthias Bart¹⁾
Pontus Bergekrans
Thomas Nahmer

Gesellschafter:

SEB Asset Management AG,
Frankfurt am Main, (100 %)

Depotbank:

SEB AG
Ulmenstraße 30
60325 Frankfurt am Main

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital EUR 775,2 Mio.
Haftendes Eigenkapital EUR 2,090 Mrd.
(Stand: 31.12.2005)

Abschlussprüfer:

PricewaterhouseCoopers Aktiengesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft,
Frankfurt am Main

Aufsichtsrat:

Vorsitzender:
Harry Klagsbrun,
CEO SEB Asset Management,
Stockholm (Schweden)

Stellvertretender Vorsitzender:

Thomas Ericsson,
Global Head of Operations,
SEB Asset Management,
Stockholm (Schweden)

Fredrik Boheman,
Vorsitzender des Vorstandes der SEB AG,
Frankfurt am Main (Deutschland)

Petteri Karttunen,
Managing Director,
Gyllenberg Asset Management,
Helsinki (Finnland)

William Paus,
Deputy Head of SEB Merchant Banking,
Frankfurt am Main (Deutschland)

Peter Buschbeck,
Mitglied des Vorstandes der SEB AG,
Frankfurt am Main (Deutschland)

1) Weitere Funktion:
Mitglied des Vorstandes der SEB Asset Management AG, Frankfurt

Vertrieb

In Deutschland:

SEB AG
Ulmenstraße 30
60325 Frankfurt am Main
und deren Filialen

SEB Asset Management AG
Rotfeder-Ring 7
60327 Frankfurt am Main

Im Großherzogtum Luxemburg:

Skandinaviska Enskilda Banken S. A.
6 a, Circuit de la Foire Internationale,
L-1347 Luxemburg

Alle weiteren Vertriebspartner wie Maklerpools, Fondsplattformen und Direktbanken sind unter www.SEBAAssetManagement.de ersichtlich.

Bei den hier aufgeführten Gesellschaften sind Verkaufsprospekte, Jahres- und Halbjahresberichte der Fonds kostenlos erhältlich.

Der Jahres- und Halbjahresbericht wird auch im Bundesanzeiger veröffentlicht.

Kapitalanlagegesellschaft:

SEB Invest GmbH

Rotfeder-Ring 7

60327 Frankfurt am Main

Internet: www.SEBAAssetManagement.de

Vertrieb:

SEB Asset Management AG

Rotfeder-Ring 7

60327 Frankfurt am Main